

der Kärntner Rinderzüchter

Ausgabe

1/23





Sehr gute Tiere, engagierte
Züchter und motivierte
Betreuer prägen das Bild
in der Rinderzucht.

Inhaltsverzeichnis

- 02 Editorial
- 03 Aktuelle Info
- 04 Generalversammlung
- 08 Kärntner Landesrinderschau
- 18 14. Kärntner Fleischrindermesse
- 25 Jahresabschluss Fleischrinder
- 29 Almabtrieb –
kulinarische Reise durch Kärnten
- 29 Aufhören, wenn es
am schönsten ist
- 31 Champions League mal anders
- 33 Lebensleistungskühe
- 34 100.000-Liter-Kühe
- 39 Aktuelles aus der
Zuchtwertschätzung
- 43 Die besten weiblichen Tiere
nach GZW
- 48 Änderungen beim Zukauf von
Bio Tieren
- 50 Marktbericht
- 53 Pinzgauer Züchterttag
- 55 Veranstaltungskalender

Titelbild

Am 01. April 2023 wurde in der Zollfeldhalle in St. Donat die Kärntner Landesrinderschau veranstaltet, bei der man sich von der hervorragenden Qualität der Kärntner Rinderzucht überzeugen konnte.

Liebe Züchterinnen und Züchter!

Nach einer längeren Pause, die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt, fanden in St. Donat gleich zwei größere Rinderschauen statt. Im März die Fleischrindermesse und am 1. April die langersehnte Landesrinderschau. Die Fleischrindermesse hat inzwischen für viele Züchter/innen in Österreich eine große Bedeutung. Ein Zeichen dafür war die große Beteiligung aus anderen Bundesländern. Die Schau lieferte einen sehr guten Überblick über das Zuchtgeschehen und man konnte feststellen, dass die Bemühungen um die Fleischrinderzucht, die vielfach auch von Kärnten ausgingen, Früchte tragen. Sehr gute Tiere, engagierte Züchter und motivierte Betreuer prägen auch das Bild in der Fleischrinderzucht. An dieser Stelle ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass die Zucht die Basis für jede weitere Arbeit in der Produktion bildet. Konsequente Zuchtarbeit bringt und sichert die Qualität. Dies ist für die Wirtschaftlichkeit der Betriebe von enormer Wichtigkeit.

Landesrinderschau unter den Vorzeichen großer Erfolge

All dies gilt auch für die Milch- und Zweinutzungsrasen. Die Landesrinderschau am 1. April war die erste Veranstaltung von caRINDthia seit der Neuorganisation der Verbände. Tatsächlich konnte man bei dieser Schau auch den Geist der neuen Organisation spüren, nämlich gemeinsam etwas bewegen und gemeinsam, ohne gegenseitige Spannungen, über Zucht diskutieren und philosophieren. Die Erwartungen an die Schau waren groß, konnte die Kärntner Rinderzucht doch im Vorfeld große Erfolge bei der Bundesfleckvieh-

schau und auch beim Dairy Grand Prix erreichen. Eine sehr gute Auswahl über alle Rassen begeisterten das Schaulpublikum. Gekrönt wurde die Ausstellung von acht Kühen, die bereits über 100.000 kg Milch in ihrem Leben gegeben haben und sich hervorragend präsentierten. Eine tolle Botschaft an die Zucht aber auch an die Konsumenten. Vielen Dank an die Bäuerinnen und Bauern, die solche Leistungen durch ihre tägliche Arbeit ermöglichen und ein ebenso großes Dankeschön an jene, die mit viel zusätzlicher Arbeit dafür Sorge getragen haben, dass dieser Tag so gelingen konnte. Allen Preisträgern darf ich an dieser Stelle herzlich gratulieren.

Vermarktung boomt

Die Vermarktung der Zuchtrinder ist momentan sehr zufriedenstellend. Höchstpreise bei den Versteigerungen, aber auch zufriedenstellende Preise bei der Ab-Hof-Vermarktung sind ein sehr positives Signal dafür, dass die Mühen der Zuchtarbeit auch abgegolten werden. Wir wissen aber, dass die Marktsituation sehr volatil ist. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wir sind aber bemüht, die Vermarktung weiter am Laufen zu halten. Ob es in dieser Form gelingt, können wir natürlich nicht garantieren. Tatsache ist, dass die Vermarktung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles abverlangt. Für den großen Einsatz möchte ich im Namen der Mitglieder von caRINDthia auch ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Euer Obmann
Sebastian Auernig



Darmann Florian Michael	Griffen	FV, HF-KA
Fresser Josef	Großkirchheim	PI Fleisch
Gfrerer Peter Helmut	Stockenboi	KB
Griesser Anneliese/Reinhard	Trebesing	PI Fleisch
Hollauf Ing. Thomas Josef	Lavamünd	FV
Holzer Wolfgang	Langenwang	KB
Knappitsch Tobias	Treffen	PI Fleisch
Kreuter Marlies	Zweinitz	KA
Leiter Elke	Radenthein	PI-Fl.
Lengfeldner Simon	Irschen	PI Fleisch
Linder Martin	St. Salvator	FV, BS, PI, HF
Mollhofer Reinhold	St. Georgen/Lav	FV, HF, PI, BS
Nachbar Susanne Maria	St. Kanzian	KB
Paynik Ing. Martin	Straßburg	PI-Fl., GA
Pfennich Patrick	Prebl	CH
Pirker Stefanie	St. Stefan/Lav.	PI-Fl.
Preiml Helmut	Mallnitz	PI-Fl.
Radl Manuela Elisabeth	St. Andrä/Lav.	FV, HF
Ramsbacher Florian	Rennweg	KA, BS
Rauchenwald Marlies	Feldkirchen	KA
Sabitzer Ing. Alfred	Metnitz	PI-Fl.
Schlatte Andrea	St. Andrä/Lav.	KB
Schönhart Martin	St. Margarethen/Lav.	FV, KA
Schwaiger Daniela	Stall	PI Fleisch
Seebacher Thomas	Ebene Reichenau	PI Fleisch
Stromberger Margot	St. Margarethen/Lav.	PI-Fl.
Wirnsberger Roland	Rennweg	FV, PI
Witschnig Bernhard	Friesach	FV

Die Funktionäre von caRINDthia wünschen viel Glück und Erfolg bei der züchterischen Arbeit!

Neue Zuchtbuchführerin

Birgit Schuschou hat als Mitarbeiterin der Kammer für Land- und Forstwirtschaft ihre Arbeit bei caRINDthia mit 17. April 2023 begonnen. Sie stammt aus einem Zuchtbetrieb in Kühnsdorf.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Zuchtbuchführung aller Rassen, die Vorbereitung der Zuchtrinderversteigerung, Ab Hof Verkäufe, Exporte, die Abwicklung der Ankaufsbeihilfe und statistische Auswertungen.

Wir wünschen Birgit Schuschou alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Telefon 04212/2215-12

e-mail schuschou@carindthia.at



Birgit Schuschou

Mitgliedsbeitrag 2023

Die Genossenschaft caRINDthia erlaubt sich, mit Juni 2023 den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 vorzuschreiben:

Für jede Kuh am Betrieb, welche unter Leistungsprüfung steht, wird ein Beitrag eingehoben. Die Grundlage der Berechnung ist der Jahresabschluss des Landeskontrollverbandes 2021/2022.

Für das Jahr 2023 wurde folgender Beitrag beschlossen:

- **Milch- und Fleischbetriebe**
Betriebsgebühr
€ 60,00 (inkludiert 5 Kühe)
€ 12,00/Herdebuchkuh 6-80 Kühe
€ 6,00/Herdebuchkuh ab 81 Kühe
- **Aufzuchtbetriebe**
€ 60,00 / Betrieb

Zusätzlich erlauben wir uns, die Gebühr für die Zeitungen der Arbeitsgemeinschaften einzuheben.

Fleckvieh	€ 25,00 (inkl. Mwst.)
Holstein	€ 25,00 (inkl. Mwst.)
Brown Swiss	€ 50,00 (inkl. Mwst.)
Pinzgauer	€ 25,00 (inkl. Mwst.)
Fleischrinder	€ 35,00 (inkl. Mwst.)

Der Mitgliedsbeitrag und die Gebühr für die Zeitung werden per Abbuchungsauftrag bzw. mittels Erlagschein vorgeschrieben.

Für den Mehraufwand der Betreuung im neuen Generhaltungsprogramm wird zusätzlich von allen Betrieben mit Generhaltungsrassen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,00 (inkl. 20 % Mwst.) im Rahmen des Mitgliedsbeitrages vorgeschrieben.



Generalversammlung 2023

caRINDthia feiert mit seinen Mitgliedsbetrieben die Generalversammlung des Wirtschaftsjahres 2022

Am 15. April dieses Jahres fand im Edu Care Seminarzentrum in Treffen am Ossiacher See die ordentliche Generalversammlung von caRINDthia statt. Neben den zahlreich angereisten Genossenschaftsmitgliedern aus ganz Kärnten konnte Obmann Ing. Sebastian Auernig die Ehrengäste LK-Kärnten Präsident Siegfried Huber, Frau Landtagsabgeordnete Stefanie Ofner in Vertretung für Landesrat Martin Gruber, Herrn Landtagsabgeordneten Robert Köfer, sowie Tierzuchtdirektor Dr. Johann Burgstaller begrüßen.

caRINDthia setzt neue Maßstäbe in der Österreichischen Rinderzucht

Obmann Auernig blickte in seinem Bericht auf ein arbeitsintensives, sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2022 zurück. Sämtliche durchgeführte Veranstaltungen konnten wieder in Präsenz abgehalten werden, worüber sich die Züchterschaft sehr erfreut zeigte. Die positive Leistungsentwicklung bei allen Rassen sei ein Spiegelbild der intensiven Zuchtarbeit auf den Betrieben, betonte Auernig. Auch in der Vermarktung gelang es, die Zahlen aus dem Jahr 2021 zu toppen. Knapp 3.000 Stück Zuchtrinder und über 3.300 Nutz- und Schlachtrinder konnten über die Organisation vermarktet werden. Für das Zustandekommen dieser Zahlen hob Obmann Auernig die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsbetrieben und der Zuchtorganisation besonders hervor. Das Interesse und die Leidenschaft an der Rinderzucht wurden dabei spürbar von den besseren Milch- und Fleischpreisen getragen. Zusätzlicher Impulsgeber waren die sensationellen Schauerfolge auf den Bundesschauen. Die Ergebnisse der Bundesfleckviehschau in Freistadt mit dem Junior- und Seniorschampionat, sowie des Champion Titels der Rasse Jersey beim Dairy Grand Prix

in Dornbirn haben Kärntens Züchter ins Rampenlicht der österreichischen Rinderzucht gestellt. Diese Erfolge verliehen den Züchtern enormen Rückenwind für die ersten großen Veranstaltungen im Jahr 2023.

In St. Donat wurde im März die Fleischrindermesse und am 1. April die Kärntner Landesrinderschau abgehalten. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und zeigten einmal mehr die hervorragende Qualität im Lande. Einen weiteren großen Erfolg feierten die Kärntner Jungzüchter mit ihrem sensationellen Abschneiden beim Bundesjungzüchterchampionat in der Steiermark.

Obmann Ing. Sebastian ist Fleckvieh-Weltpräsident

Anlässlich des Fleckvieh-Weltkongresses, der seinen Höhepunkt in der Bundesfleckviehschau nahm, wurde Ing. Sebastian Auernig zum Fleckvieh-Weltpräsident gewählt.

Als weiterer Höhepunkt in der Kärntner Rinderzucht ist in jedem Fall die Wahl von Ing. Sebastian Auernig zum „höchsten Rinderzüchter Österreichs“, dem Obmann der Rinderzucht Austria anzusehen.

Leistungsbericht und Züchterehrungen

Der Leistungsbericht des Geschäftsführers Ing. Ernst Lagger bestätigte das hohe Niveau der Kärntner Rinderzucht über alle Rassen. Der vorhandene Zuchtfortschritt und das ausgezeichnete Management auf den Zuchtbetrieben brachten erfreuliche Leistungszuwächse. Die Kärntner Rinderzüchter liegen mit ihren Ergebnissen bei allen Rassen im Spitzenfeld der Österreichischen Rinderzucht. Im Besonderen gelang es, die Lebensleistung enorm zu steigern und 56 Kühe der Rassen Fleckvieh, Holstein und Brown Swiss überschritten im Berichtsjahr die magische Grenze von 100.000 kg Milch Lebensleistung. Sie wurden durch die Überreichung der Rinderzucht Austria Stallplakette ins Rampenlicht gestellt. Den absoluten Rekord stellte dabei die



Das neu gewählte Fleckvieh-Weltpräsidium v. li. 1. Vizepräsident Peter Wenn aus Australien, Weltpräsident Ing. Sebastian Auernig, 2. Vizepräsident Daniel Espinosa aus Kolumbien.

Fleckviehkuh Lorelei von Familie Weber Johannes aus dem Lavanttal mit einer Lebensleistung von 202.726 kg Milch auf. Die herausragenden Leistungsergebnisse in den Kategorien beste Betriebsdurchschnittsleistungen, höchste Einzelkuh- bzw. Erstlingsleistung und höchste Dauerleistung wurden besonders geehrt und ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung stellte die Verleihung des Managementpreises für 18 Betriebe dar. Neben den überdurchschnittlichen Leistungsergebnissen schließt dieser Preis wesentlich wichtige, wirtschaftliche Parameter mit ein. Als Höhepunkt der Ehrungen wurden an die erfolgreichen Bundesschauteilnehmer die Rinderzucht Austria Medaillen in Gold, Silber, Bronze und die Staatspreismedaillen in Gold verliehen.



150 Genossenschaftsmitglieder feierten die Generalversammlung von caRINDthia

Managementpreis 2023

Fleckvieh

Kofler Herwig	Söli	9633 Reisach
Penz Manfred	Hiaslbauer	9451 Preitenegg
Pirker Heinz	Thaler	9462 Bad St. Leonhard
Radl Ewald	Holzmann	9431 St. Stefan/Lav.
Sattler Johann	Zangger	9463 Reichenfels
Schiffer Stefan	Ebner	9861 Eisentratten
Schönhart Daniela und Matthias	Stroppl	9412 St. Margarethen/Lav.
DI Stückler Martin	Unterer Seidl	9461 Prebl

Holstein

Grojer Friedrich	Möselhof	9374 Wieting
Jöbstl Heinz	Zechner	9334 Guttaring
Ruppnig Walter	Hanslbauer	9560 Feldkirchen
Steiner Hannes	Laber	9710 Feistritz/Drau
Stotter Gerold	Hies	9753 Kleblach

Brown Swiss

Mörtl Michael	Josl	9651 St. Jakob/Les.
Guggenberger Hannes	Bauz	9712 Fresach
Tatschl Franz	Konrad	9413 St. Gertraud/Lav.

Jersey

Stefaner Johann	Madrutter	9541 Treffen
DI Voglauer Markus	Kumer	9072 Ludmannsdorf

Staatspreismedaille in Gold

Lichtenegger Karin	Moser	9412 St. Margarethen/Lav
Dullnig Fritz	Wallner	9862 Kremsbrücke

Rinderzucht Austria Medaille in Gold

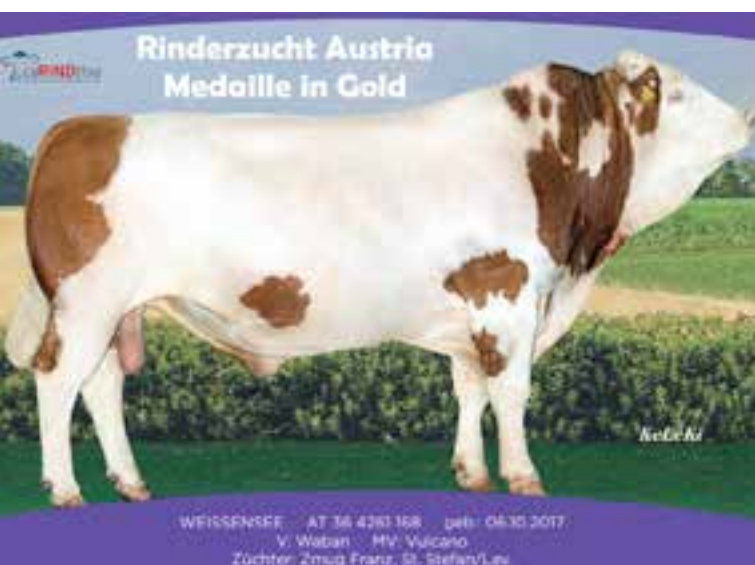
Zmug Franz	Hofmar	9431 St. Stefan/Lav
Hecher Thomas	Baumgartner	9530 Bad Bleiberg

Rinderzucht Austria Medaille in Silber

Schmölzer Hannes	Mar	9701 Rothenthurn
DI Stückler Martin	Unterer Seidl	9461 Prebl
Schilcher Johannes	Lamml	9451 Peitnegg

Rinderzucht Austria Medaille in Bronze

Lichtenegger Karin	Moser	9412 St. Margarethen/Lav.
--------------------	-------	---------------------------



Jetzt registrieren
und Vorteile nutzen!



**SANO24 – DAS NEUE DIGITALE
BERATUNGS- UND SERVICE-PORTAL
FÜR LANDWIRTE UND PROFIS!**

Fachinformationen und Online-Bestellungen
einfach bequem 24/7 im WEB unter:

www.sano24.at

Kärntner Landesrinderschau

Die großartigen Erfolge der Kärntner Rinderzucht bei den Bundesrinderschauen in Freistadt und Dornbirn im Herbst letzten Jahres waren ein wahrer Impulsgeber für die Ausrichtung der heurigen Landesrinderschau.

In einem zehntägigen Marathon, welcher quer durchs Land führte, machte es sich der Zuchtverband zur Aufgabe, die schönsten Kühe von 55 Zuchtbetrieben auszusuchen. Insgesamt konnten 90 Kühe der Rassen Fleckvieh, Holstein, Brown Swiss, Jersey und Pinzgauer am Samstag, den 1. April in der Zollfeldhalle in St. Donat einem breiten Publikum präsentiert werden. Obmann Ing. Sebastian Auernig konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und auf den hohen Stellenwert der Rinderzucht im Lande hinweisen. In zahlreichen Live-Interviews durch den ORF Kärnten konnte die Stimmung vor Ort, aber auch die Anliegen der Züchter und Verantwortlichen des Zuchtverbandes, spürbar ins Land getragen werden.

Sinn und Zweck von Rinderschauen

Rinderschauen führen einmal mehr dem Fachpublikum das Zuchtziel der einzelnen Rassen vor Augen, sind sichtbares Zeichen des aktuellen Zuchtgeschehens und geben schlussendlich Auskunft über den Zuchtfortschritt der letzten Tiergenerationen. Rinderschauen dienen aber keinesfalls dem Selbstzweck der Züchtergemeinschaft – sie sind vielmehr Botschafter, um den sorgsamen Umgang mit den Tieren vor den Vorhang zu holen und den Konsumenten höchste Lebensmittelsicherheit und Qualität zu garantieren.

Fleckvieh

Dr. Josef Miesenberger, der Geschäftsführer vom FIH und der OÖ. Besamungsstation GmbH hatte die schwierige Aufgabe, die 46 Fleckviehkühe, welche in 10 Gruppen gerichtet wurden, zu rangieren und die Champions zu küren.

Kühe mit sieben Abkalbungen

Begonnen wurde die Rinderschau mit den Kühen mit sieben Abkalbungen. Die fünf Kühe dieser Gruppe hatten alle sehr gute Fundamente und waren ausgesprochen gut im Format. Zur Gruppensiegerin wählte Dr. Josef Miesenberger aufgrund der besseren Vorderstrichplatzierung die WILLE-Tochter **GERNE** von Johannes Gritzner, Malta vor **SCHWALBE**, einer MANITOBA-Tochter von Roman Dohr, Preitenegg.

Kühe mit fünf und sechs Abkalbungen

Auch von der zweiten Gruppe der Fleckviehkühe war der Preisrichter sehr angetan. Die Dauerleistungskühe mit fünf und sechs Abkalbungen konnten alle von sich überzeugen. Dennoch war für ihn die Siegerin eindeutig: **SILBE** (V: Evergreen) von Hannes Schmölzer, Rothenthurn, die in allen Einzelmerkmalen überzeugen konnte. Den Reservesieg holte sich die kapitale REUMUT-Tochter **IRENE** von Ing. Reinhard Scherzer, Paternion.

Kühe mit drei und vier Abkalbungen

Begonnen wurde mit den altmelkenden Kühen mit drei und vier Kälbern, welche laut Feststellung des Preisrichters im Format nicht so eine Einheit darstellen wie die vorherigen Gruppen. Gruppensiegerin wurde **BOVA**, eine IROKESE P*S-Tochter von Ing. Reinhard Scherzer, Paternion, die einen enormen Rahmen aufzeigte und auch im Fundament und Euter überzeugte. Reservesiegerin wurde **LAURA**, eine MANIGO-Tochter von Franziska Sepperer, Rangersdorf. Von der nächsten Gruppe war Dr. Josef Miesenberger sehr begeistert und erwähnte in diesem Zusammenhang: „Was gibt es Schöneres, als solche Kühe im Ring zu sehen, auch wenn für den Preisrichter die Entscheidung schwierig ist. Mehrere Tiere könnten an der Spitze stehen – das ist eine Geschmackssache.“ Er kürte die HURLY-Tochter **SAL-**



Gruppensiegerin und Reservechampion der Gruppe Fleckvieh alt: **LAURA** vom Betrieb Striedner Josef in Egg bei Hermagor.



Gruppensiegerin der Fleckviehkühe mit sieben Abkalbungen. **GERNE** vom Betrieb Gritzner Johannes aus Malta.



Gruppensiegerin der Fleckviehkühe mit fünf und sechs Abkalbungen. **SILBE** vom Betrieb Schmölzer Hannes aus Rothenthurn.



Gruppensiegerin der Fleckviehkühe mit drei und vier Abkalbungen (altmelk). **BOVA** vom Betrieb Ing. Scherzer Reinhard aus Paternion.



Gruppensiegerin der Fleckviehkühe mit zwei Abkalbungen (altmelk). **VIRGINIA** vom Betrieb Jessenitsching Claus aus Moosburg.



Gruppensiegerin der Fleckviehkühe mit zwei Abkalbungen (frischmelk). **ZIKADE ET** vom Betrieb DI Stückler Martin aus Prebl.



Gruppensiegerin der Fleckviehjungkühe (altmelk) und Reservechampion Fleckvieh jung. **ZEUGIN ET** vom Betrieb DI Stückler Martin aus Prebl.



Gruppensiegerin der Fleckviehjungkühe (frischmelk) **ALMA** vom Betrieb Ing. Scherzer Reinhard aus Paternion.

BEI von Hannes Schmölzer, Rothenthurn zur Gruppensiegerin. Sie konnte sich in dieser Gruppe in der Euterlänge und -höhe sowie im Fundament etwas abheben. Reservesiegerin wurde die ebenso starke REMMEL-Tochter **FLO-RA** von Johannes Schilcher, Preitenegg.

Zweitkalbskühe

Auch die Gruppe der altmelkenden Zweitkalbskühen forderten den Preisrichter. Er entschloss sich bei dieser starken Gruppe für die körperstarke **VIRGINIA** (V: Vegas) von Claus Jessenitschnig, Moosburg. Sie konnte mit ihrem hervorragenden Seitenbild sowie dem lebhaften, breit angesetzten Euter überzeugen. Reservesiegerin wurde **SAMI**, eine HUSAM-Tochter von Johannes Schilcher, Preitenegg.

Die zweite Gruppe der Kühe mit zwei Abkalbungen bestand nur aus vier Kühen, jedoch waren zwei davon weit über die Landesgrenze hinaus bekannt. Den Sieg in dieser Kategorie holte sich **ZIKADE**, eine GS WOIWODE-Tochter von DI Martin Stückler, Prebl. Die euter- und fundamente starke Kuh gliederte sich vor der WEISSENSEE-Tochter **EL-VIRA** von Karin Lichtenegger, St. Margarethen/Lav. ein.

Jungkühe

Alle Tiere der ersten Gruppe der Jungkühe überzeugten den Preisrichter wiederum mit ihrem korrekten Fundament. Gruppensiegerin dieser Gruppe wurde **ZEUGIN**, eine GS Way-Tochter von DI Martin Stückler, Prebl. Den Reservesieg sicherte sich **GLADIOLE** (V: Walcott) von Simone und Johannes Jöbstl, St. Gertraud/Lav.

In der zweiten Gruppe der Jungkühe konnte **SENNE**, eine MOGUL-Tochter von Adelheid Tschernitz, Feldkirchen, den Preisrichter von sich überzeugen. Sie hob sich im Typ, der Länge, Breite und vor allem im Euter ab. Auf den zweiten Rang platzierte Dr. Miesenberger die sehr gut bemuskelte, aber auch gut beeuterte MANAUS-Tochter **HAPPY** von Herwig Kofler, Reisach.

Die Jungkuh **ALMA** (V: Veistriz Pp*) von Ing. Reinhard Scherzer, Paternion,

überzeugte in der dritten Gruppe in ihrer Gesamterscheinung am besten. Sie wurde vom Preisrichter zur Gruppensiegerin gekürt. Reservesiegerin in dieser Gruppe wurde **ELSE** (V: Herzpochen), eine Kuh mit hervorragendem Eutersitz und -länge von Karin Lichtenegger, St. Margarethen/Lav.

Dauerleistungskühe

Ein besonderer Höhepunkt der Landes-schau waren auch die drei 100.000-Liter-Fleckviehkühe, welche vom Geschäftsführer von caRINDthia, Herrn Ing. Ernst Lagger einzeln präsentiert wurden.

Dr. Josef Miesenberger hatte dann die schwierige Aufgabe, die Kühe zu rangieren. „Eine Ausnahmesituation“, meinte der Preisrichter. Er entschied sich für **LAURA**, eine MANITOBA-Tochter von Josef Striedner, Egg. Durch ihren starken Körper und ihr fittes Auftreten konnte sie sich den Sieg holen. Zweite wurde **ICEAGE** (V: GS Rau) von Ing. Reinhard Scherzer, Paternion. Die Dauerleistungskuh **ZILLI** (V: GS Vettel) von Karin Lichtenegger, St. Margarethen/Lav. platzierte der Preisrichter auf den dritten Platz.

Champion-Wahl

Im Finale der älteren Kühe standen die Gruppensiegerinnen der Kühe ab drei Abkalbungen bis zur Gruppensiegerin der 100.000-Liter-Kühe im Ring.

Dr. Josef Miesenberger kürte die HURLY-Tochter **SALBEI** von Hannes Schmölzer, Rothenthurn aufgrund ihres hervorragenden Euters verdient zum Champion und die 100.000-Liter-Kuh **LAURA** (V: Manitoba) von Josef Striedner, Egg zum Reservechampion.

Auch bei der Entscheidung der jungen Kühe wurde es spannend. Jungkuh-champion wurde die extrem typ- und euterstarke MOGUL-Tochter **SENNE** von Adelheid Tschernitz, Feldkirchen. Der Titel des Reservechampions ging an die ebenso körperstarke, mit einem breiten und hochsitzenden Euter ausgestattete GS WAY-Tochter **ZEUGIN** von DI Martin Stückler, Prebl.





Den Champion der Jungkühe ergattete sich **SENNE**, eine **MOGUL**-Tochter vom Betrieb Tschernitz Adelheid aus Feldkirchen. Die typstarke Jungkuh überzeugte nicht nur mit der Länge und Breite ihres Körpers, sondern auch mit ihrer Euterstärke.



Die **HURLY**-Tochter **SALBEI**, vom Betrieb Schmörlzer Hannes aus Rothenthurn überzeugte bei der Kärntner Landesrinderschau 2023 mit ihrem Top-Fundament und ihrer hervorragenden Euterlänge sowie Euterhöhe. Somit konnte sie sich den Champion der alten Kühe holen

Holstein

Für das Preisrichten der Rassen Holstein, Brown Swiss, Jersey und Pinzgauer reiste aus Deutschland der Geschäftsführer der Rinderunion Baden-Württemberg Dr. Alfred Weidele an. Dem erfahrenen internationalen Preisrichter wurden vier Gruppen Holstein's, jeweils zwei Gruppen Brown Swiss und Jersey's und eine Gruppe Pinzgauerkühe im Schauring präsentiert.

HF Kühe mit drei und vier Abkalbungen

Angeführt wurde diese Gruppe durch die schauerfahrene **HERCULES**-Tochter **JANDRA** von der Betriebsgemeinschaft Oberressl aus dem Gitschtal. Für den amtierenden Gailtalchampion war es nach dem Dairy Grand Prix im Herbst 2022 der dritte Schauftritt und sie präsentierte sich als Viertkalbskuh in unglaublicher Frische mit viel Milchtyp und einem sehr gut ausbalancierten Euter. Die mittelrahmige **COMO**-Tochter **EVELYN** vom Zuchtbetrieb Herbert Gruber aus Arriach bestach in allen Eutermerkmalen und ihrem breiten Becken. Eine weitere Como Tochter, die Kuh **LILLIANE** vom Zuchtbetrieb Walter Ruppig aus Feldkirchen, sorgte bereits beim Eintrieb in den Schauring aufgrund ihres bestechenden Seitenbildes und sehr drüsigen Euters für großes Aufsehen. Den Abschluss der Gruppe bildete die Roxy Bal Tochter **BAILY** der

Züchterfamilie Hermann Erlacher von St. Georgen am Längsee. Eine sehr harmonische Drittkalbskuh mit extrem viel Kapazität und einer hervorragenden Oberlinie. Den Sieg holte sich die Kuh **LILLIANE** aufgrund ihrer Harmonie und dem besten Euter vor der Kuh **EVELYN**, die ihre Vorzüge in der Hintereuterhöhe gegenüber den Nachgereihten ausspielen konnte.

HF Kühe mit zwei Abkalbungen

Die älteste Kuh der Gruppe, die **COMO**-Tochter **MARLIS** vom Zuchtbetrieb Dominik Spendel aus St. Paul/Lav. präsentierte sich als großrahmige, typstarke Kuh, ausgestattet mit einem sehr trockenen gut eingeschienten Fundament. Die Red Holstein Kuh **OVERTIME**, eine **ARINO-RED**-Tochter der Züchterfamilie Stefan Sinnigen aus Schiefing am Wörthersee, überzeugte durch ihre guten Übergänge, dem optimal gelagerten Becken und der sehr guten Knochenqualität. Die **MR. WILSON**-Tochter **FANNI** vom Zuchtbetrieb Heinz Jöbstl aus Guttaring konnte an diesem Tag all ihre Vorzüge eindrucksvoll zur Schau stellen. Die großrahmige Kuh überzeugte vor allem in der Rippenstruktur, sowie ihrem extrem breiten und hohen Hintereuter. Die **CHIEF**-Tochter **ANITA** von Familie Dominik Spendel, eine sehr gut ausbalancierte und typstarke Kuh, brillierte ebenfalls durch ihr gewaltiges Hintereuter.

Als eindeutige Spitze erhielt die Kuh

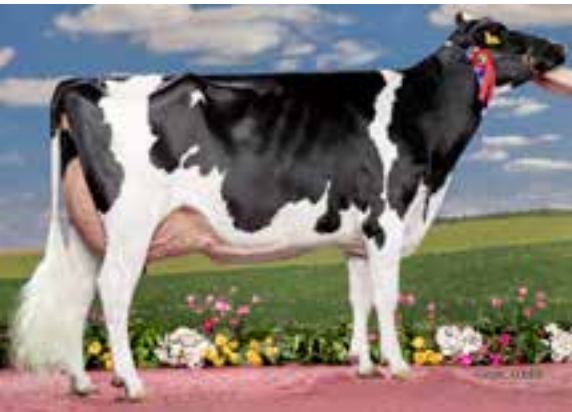
FANNI vom Preisrichter in seiner Kommentierung „diese Kuh kann auch auf internationalen Schauen mitlaufen“ höchstes Lob. Der Reservetitel in der Gruppe ging an die Kuh **ANITA** aufgrund ihres beeindruckenden Euters.

HF Kühe mit einer Abkalbung

Die sehr einheitliche Jungkuhgruppe wurde von vielen Schaubesuchern als wahrer „genetischer Leckerbissen“ bezeichnet. Die gut mittelrahmige **DOUBLE**-Tochter **LINDA** vom Zuchtbetrieb Elke Köchl aus Villach zeigte enormes Entwicklungspotential mit einer sehr guten Balance zwischen Milchtyp und Körperstärke. Die **VH CROWN**-Tochter **AMAZONE** der Züchterfamilie Dominik Spendel aus St. Paul/Lav. überzeugte durch die hervorragende Knochenqualität und ihre jugendliche Ausstrahlung. Die **SWIFT**-Tochter **ELLA**, ebenfalls vom Zuchtbetrieb Dominik Spendel, bestach in Kapazität, Körpertiefe und in ihrer Bewegung. Die jüngste Kuh der Gruppe, die **RUBICON**-Tochter **FLORA**, wurde vom Betrieb Heinz Jöbstl aus Guttaring dem Preisrichter präsentiert. Eine enorm ausdrucksstarke Jungkuh mit einem beeindruckenden Euter in allen Einzelmerkmalen. Mit „sie stellt das Zuchtziel der Rasse Holstein eindrucksvoll unter Beweis“ wurde **FLORA** von Dr. Alfred Weidele zur Siegerin gekürt. Den Reservesieg in der Jungkuhgruppe holte sich die Kuh **LINDA** aufgrund ihrer jugendlichen Ausstrahlung.



Gruppensiegerin der Holstein Kühe mit drei und vier Abkalbungen. **LILLIANE** vom Betrieb Walter Ruppning aus Feldkirchen.



Gruppensiegerin der Holstein Kühe mit zwei Abkalbungen und Reservechampion. **FANNI** vom Betrieb Heinz Jöbstl aus Guttaring.



Gruppensiegerin der Holstein Jungkühe. **FLORA** vom Betrieb Heinz Jöbstl aus Guttaring.

Dauerleistungskühe über 100.000 kg Milch Lebensleistung

Fünf Dauerleistungskühe zwischen 103.000 und 160.000 kg Milch Lebensleistung wurden von den Zuschauern unter tosendem Applaus im Schauring begrüßt. Die Ausnahmekühe wurden

vom Zuchtleiter Ing. Alfred Possegger dem Schaupublikum einzeln vorgestellt. Die 14-jährige **ODINE** (Laudan x Mto-to x Tugolo) der Züchterfamilie Claudia Keuschnig aus Paternion stellte mit einer aktuellen Lebensleistung von über 160.000 kg Milch eindrucksvoll ihre Lebenskraft unter Beweis. Vier Generationen in direkter Folge verweisen auf eine Lebensleistung von über 430.000 kg Milch und **ODINE** selbst wird im Juli 2023 zum 11 mal abkalben.

Die 13-jährige **JANINA** (Aerocerf x Derek x Boss Iron) vom Zuchtbetrieb Stefan Scharfegger aus Feldkirchen bestach in Milchtyp, ihres exzellenten Fundamentes und dem noch immer sehr hochaufgehängten Euter.

Die 13-jährige Red Holstein Kuh **BLEVI EX90** (Carmano-Red x Goldstar Red x Oregon Red) bildete mit ihrer Vorführerin eine perfekte Einheit. Mit über 115.000 kg Milch Lebensleistung zeigte sie sich in unfassbarer Frische und mit einem exzellenten Euter. Ausgestellt und gezüchtet wurde diese Kuh vom Zuchtbetrieb Gerold Stotter in Kleblach.

Mit ihren knapp 11 Jahren wurde **PLEAMLE** (Gibor x Boss Iron x Bookie), eine weitere Ausnahmekuh, vom Zuchtbetrieb Herwig Hinteregger aus Tiffen dem Preisrichter präsentiert. Sie selbst, ihre Mutter und die Großmutter erreichten aktuell eine Lebensleistung von unglaublichen 350.000 kg Milch. Eine Kuh mit

enormer Kapazität und einem sehr guten Euter. Den Abschluss der „Golden Girls“ bildete die etwas über 8-jährige **BONITA EX90** (End Story x Duty x Boss Iron) vom bekannten Zuchtbetrieb Erhard Brunner in St. Veit/Glan. Mit einer Lebensleistung von über 108.000 kg Milch, einer Höchstleistung von 18.041 kg Milch und einer Lebenstagesleistung von 35 kg Milch war sie die leistungsstärkste Kuh der gesamten Schau.

Den Gruppensieg holte sich die Red Holstein Kuh **BLEV EX90**. Der Preisrichter zeigte sich von ihrer Frische, ihrer offenen Rippe und ihrem äußerst lebhaften Euter begeistert. Auf den zweiten Platz stellte er **PLEAMLE** – sie konnte im Klomplettpaket überzeugen.

Champion Wahl Holstein

Dr. Alfred Weidele stellte in der Gesamtentscheidung die vier Gruppensieger und die Reservesieger hintereinander auf. Im spannenden Finale bot sich der gut gefüllten Halle ein überwältigendes Schaubild. Nachdem er nochmals die Vorzüge jeder einzelnen Kuh hervorhob, bat er das Publikum kräftig zu applaudieren, um ihn in seiner Entscheidung zu unterstützen. Unter tosendem Beifall kürte er die Dauerleistungskuh **BLEVI EX90** vom Betrieb Stotter aus Kleblach zur Landessiegerin und der Reservetitel ging an die überragende Zweitkalbskuh **FANNI** von Familie Jöbstl aus Guttaring.



Die Red Holstein Kuh **BLEVI EX90** vom Betrieb Gerold Stotter aus Kleblach holte sich als erste Dauerleistungskuh mit einer Lebensleistung von über 115.000 kg Milch den Championtitel der Rasse Holstein.

JERSEY

Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen

Die TARHEEL-Tochter **SAFRA** vom Zuchtbetrieb Wolfgang Pirker in Liebenfels zeigte sich im US-Styl mit einem überragenden Körper, extrem viel Kapazität und Ausstrahlung. Als Drittkalbskuh konnte sie zudem mit ihrer gewaltigen Hintereuterhöhe überzeugen. Die feinzellige TARHEEL-Tochter **HELGA** vom Zuchtbetrieb Corinna Berger in Sörg bestach aufgrund ihres Milchtyps und dem extrem feinen Skelett. Den dänischen Jerseytyp verkörperte die JAN-KO-Tochter **VALLIBALLI** vom Zuchtbetrieb Erwin Possegger in Fresach. Die sehr harmonische Zweitkalbskuh konnte zudem mit ihrem Spezialeuter punkten. Den Abschluss der Gruppe bildete die GOLDFRAPP-Tochter **MARY** vom Betrieb Heinz Jöbstl in Guttaring. Sie konnte im Körper und speziell in den Beckenmerkmalen überzeugen. Den Gruppensieg holte sich aufgrund ihrer Exterieurstärke und ihres grandiosen Seitenbildes die Kuh **SAFRA**. Auf den zweiten Platz stellte der Preisrichter die Kuh **VALLIBALLI** vom Fresachberg.

Jersey Kühe mit einer und zwei Abkalbungen

Als erste Kuh betrat die VJ HITMAN-Tochter **SILVANA** vom Zuchtbe-

trieb Thomas Hecher aus Bad Bleiberg den Schauring. Die einzige Zweitkalbskuh in der Gruppe zog den Preisrichter bereits beim Betreten des Schauringes förmlich in den Bann. Die sehr ausbalancierte Kuh bestach in ihrer Komplettheit und ihrem phantastischen, lebhaften Euter. Die LEMONHEAD-Tochter **TALINA** vom Zuchtbetrieb Michaela und Bernhard Striedner aus Görttschach zeigte als Erstkalbskuh sehr viel Entwicklung und ein überdurchschnittlich breites Becken. Die VJ DANDI-Tochter **MARY** vom Betrieb Thomas Hecher aus Bad Bleiberg, eine sehr schliffige Jungkuh mit einem hervorragenden Euter präsentierte sich perfekt im Schauring. Die jüngste Kuh der Gruppe die DOYLE-Tochter **MICKY** vom Betrieb Heinz Jöbstl aus Guttaring zeigte sich sehr harmonisch mit viel Stil und Eleganz. Die beiden Titel in dieser Gruppe gingen an den Zuchtbetrieb Thomas Hecher aus Bad Bleiberg. Zur Siegerin wurde die Kuh **SILVANA** und zur Reservesiegerin die Kuh **MARY** gekürt.

Champion Wahl Jersey

Die beiden Sieger- und Reservesiegerkühe der Gruppen betraten nochmals den Schauring und wurden vom Preisrichter hintereinander aufgestellt. Nach einer Kurzbesprechung der Tiere wurde unter Applaus des Publikums die Zweitkalbskuh



Gruppensiegerin der Jerseykühe mit zwei und drei Abkalbungen und Reservechampion. **SAFRA** vom Betrieb Wolfgang Pirker aus Liebenfels.

uh **SILVANA** vom Zuchtbetrieb Thomas Hecher aus Bad Bleiberg zum Champion gewählt. Reservechampion wurde die typstarke Drittkalbskuh **SAFRA** vom Betrieb Wolfgang Pirker in Liebenfels.

BROWN SWISS

Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen

Den Startschuss dieser Gruppe setzte die GENOX BOY-Tochter **SONJA** vom Betrieb Robert Gössinger/Klagenfurt, die durch ihre Körperstärke bestach. Als zweite betrat die BOEING-Tochter **LINDE**, von Familie Tatschl/St. Gertraud, den Ring. Diese Kuh überzeugte mit ihrem glasklaren Fundament. Die BLOOMING-Tochter **Ivonne** vom Betrieb Robert Gössinger/Klagenfurt überzeugte durch Harmonie und ihrem perfekten Euter. Die nächste Kuh der Gruppe war die VASSLI-Tochter **AGI** vom Betrieb Hannes Guggenberger/Fresach. Eine extrem körperstarke Kuh, die zudem ein sehr breites und lebhaftes Euter zeigte.

Als nächstes betrat die ANTONOV-Tochter **LOVI** vom Zuchtbetrieb Franz Tatschl



Der Jersey Betrieb Thomas Hecher aus Bad Bleiberg holte sich nach dem sensationellen Erfolg des Grand Champion Titels beim Dairy Grand Prix 2022 in Dornbirn mit seiner VJ HITMAN-Tochter **SILVANA** auch den Landessieg in St. Donat.



Gruppensiegerin der Brown Swiss Jungkühe und Reservechampion. **WESTSIDE** vom Betrieb Stefan Petschar aus Gummern.

aus St. Gertraud den Ring. Eine Kuh mit ausgezeichneten Beckeneigenschaften und einem sehr guten Fundament. Weiters stellte sich die PHIL-Tochter **PAULA** vom Betrieb Stefan Petschar aus Gummern dem Preisrichter. Das sehr breite, mit viel Textur ausgestattete und hoch angesetzte Euter überzeugte in jeder Hinsicht. Den Abschluss der Gruppe machte die JUBLTION-Tochter **SPRITZWEIN** vom Betrieb Florian Gallob, Fürnitz. Eine sehr ausdrucksstarke Kuh, die sich beeindruckend präsentierte.

Den Gruppensieg holte sich aufgrund des exzellenten Seitenbildes und der Körperstärke die Kuh **SONJA** vom Betrieb Robert Gössinger, Klagenfurt und auf den zweiten Platz stellte der Preisrichter die Kuh **IVONNE**, ebenso vom Betrieb Robert Gössinger.

Brown Swiss Kühe mit einer Abkalbung

Als erste betrat die ausgeglichene, mit viel Harmonie ausgestattete BENDER-Tochter **WESTSIDE** vom Betrieb Stefan Petschar, Gummern den Ring. Direkt gefolgt von der exteriestarken SEASIDEBLOOM-Tochter MIRIAM vom Betrieb Franz Dragaschnig, Köstenberg. Danach stellte sich die speziell euterstarke DORIAN-Tochter **LANGUSTE**, vom Betrieb Franz Tatschl, St. Gertraud, dem Preisrichter. Dicht gefolgt von der extrem körperstarken ANTONOV-Tochter LOLO vom Betrieb Daniel Gaugg, Eitweg. Die nächste in der Jungkuhgruppe war die harmonische DOBOY-Tochter IBIZA vom Betrieb Florian Gallob, Fürnitz. Den Abschluss der Gruppe bildete die HUGE-Tochter **WIOLA**, wiederum vom Betrieb Stefan Petschar aus Gummern, die durch ihr starkes Exterieur bestach.

Den Gruppensieg holte sich die Kuh **WESTSIDE** vom Betrieb Stefan Petschar, Gummern, gefolgt von ihrer Stallkollegin **WIOLA**.

Champion Wahl Brown Swiss

Am Nachmittag stellten sich die Sieger und Reservesieger der Gruppen nochmals dem Preisrichter für die Entscheidung im Champion Finale. Nachdem der Preisrichter die Vorzüge der Kühe nochmals hervorhob, bat er das Publikum um einen kräftigen Applaus. In seiner Entscheidung kürte er die Kuh **SONJA** vom Betrieb Robert Gössinger, Klagenfurt zur Landessiegerin. Den Titel Landesreservesiegerin erhielt die über-



Die GENOX BOY-Tochter **SONJA** erreichte mit dem Landessieg für Familie Robert Gössinger in Klagenfurt den bis dato höchsten Schauerfolg des Brown Swiss Zuchtbetriebes.

ragende Erstkalbskuh **WESTSIDE** vom Betrieb Stefan Petschar, Gummern.

Pinzgauer

Die Rasse Pinzgauer war mit drei reinrassigen, Original Pinzgauerkühen aus drei Betrieben vertreten, die den Wunschtyp der Rasse eindrucksvoll verkörperten. Der Doppelnutzungstyp, die Erreichung einer guten Milchleistung aus dem Grundfutter, das ausgezeichnete Fundament und der ruhige Charakter der Ausstellungskühe sorgten für viel positive Werbung der Rasse. Auch der Preisrichter, Dr. Alfred Weideler, zeigte sich von den Original Pinzgauern begeistert.

Den Gesamtsieg holte sich Gerhild Achrainer aus Wölfnitz mit ihrer Kuh **SAALBACH** (V: Ruhm) vor **TINA** (V: Star) aus dem Zuchtbetrieb der Familie

Benjamin Martin aus Kichbach im Gailtal. Der dritte Platz ging ins Lesachtal an Sophie Madeleine Stabentheiner aus Liesing mit ihrer Kuh **SOMAT** (V: Ramorat).

Gelungene Veranstaltung

Es war eine gelungene, schöne erste Landesrinderschau aus Sicht von caRINDthia! Spannung, Begeisterung und Leidenschaft verliehen der Zolfeldhalle ein besonderes Flair. Die Funktionäre und Mitarbeiter von caRINDthia möchten sich bei allen Ausstellern, Helfern, Sponsoren, dem Land Kärnten und allen, die zum guten Gelingen der Schau beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Einen besonderen Dank auch an die Besucher aus nah und fern, sie haben durch ihren Besuch ihre Wertschätzung gegenüber der Kärntner Rinderzucht zum Ausdruck gebracht.



Gesamtsiegerin der Rasse Original Pinzgauer, **SAALBACH** (V: Ruhm) aus dem Zuchtbetrieb von Gerhild Achrainer aus Wölfnitz.

FLECKVIEH

Gruppe I: 100.000-Liter-Kühe

Striedner Josef, Micheldorf 10, 9624 Egg/Hermagor	FL	1	LAURA	AT28 3644 917	S
Scherzer Reinhard Ing., Draustraße 10, 9711 Paternion	FL	2	ICEAGE	AT69 8409 517	RS
Lichtenegger Karin, Forst 29, 9412 St.Margrethen/Lav.	FL	3	ZILLI	AT13 5143 622	3.

Gruppe II: Kühe 7 Abkalbungen

Gritzner Johannes, Maltaberg 12, 9854 Malta	FL	6	GERNE	AT71 4443 822	S
Dohr Roman, Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg	FL	5	SCHWALBE	AT91 0143 122	RS
Dullnig Friedrich, Wetschenbach 1, 9862 Kremsbrücke	FL	7	LEILA	AT93 3530 822	3.
Radl Ewald, Glein 12a, 9431 St. Stefan/Lav.	FL	4	ERLE	AT92 4004 222	
Drussnitzer Theresa, Südtiroler Straße 14, 9711 Paternion	FL	8	GUNDULA	AT72 2306 528	

Gruppe III: Kühe mit 5 und 6 Abkalbungen

Schmölzer Hannes, Molzbichl 15, 9701 Rothenthurn	FL	12	SILBE	AT39 3167 929	S
Scherzer Reinhard Ing., Draustraße 10, 9711 Paternion	FL	9	IRENE	AT13 6400 729	RS
Gaugg Daniel, St. Ulrich 6, 9421 Eitweg	FL	11	VLADISLAVKA	AT52 6187 729	3.
Penz Manfred, Unterauerling 30, 9451 Preitenegg	FL	10	TAMARIS	AT89 8614 228	
Auernig Matthias Ing., Leinig 9, 9560 Feldkirchen	FL	13	FIONA	AT93 2246 929	

Gruppe IV: Kühe mit 3 und 4 Abkalbungen – gek. 18.08.-04.11.2022

Scherzer Reinhard Ing., Draustraße 10, 9711 Paternion	FL	14	BOVA	AT21 0804 438	S
Sepperer Franziska, Tresdorf 20, 9833 Ranggersdorf	FL	16	LAURA	AT68 5693 838	RS
Daniel Johannes, Poppendorfweg 1, 9112 Griffen	FL	18	KASTANIE	AT89 8621 968	3.
Penz Manfred, Unterauerling 30, 9451 Preitenegg	FL	15	ZUCKERFREI	AT07 7888 168	
Jöbstl Simone/Johannes, Vorderwölch 9, 9413 St. Gertraud/Lav.	FL	17	MUENZE	AT46 6600 768	

Gruppe V: Kühe mit 3 und 4 Abkalbungen - gek. 03.01.-21.02.2023

Schmölzer Hannes, Molzbichl 15, 9701 Rothenthurn	FL	24	SALBEI	AT90 9748 768	S
Schilcher Johannes, Unterpreitenegg 7, 9451 Preitenegg	FL	23	FLORA	AT65 3533 368	RS
Drussnitzer Theresa, Südtiroler Straße 14, 9711 Paternion	FL	20	SHELLY	AT51 7491 838	3.
Striedner Michaela/Bernhard, Förolach 16, 9615 Görtshach	FL	19	BELLINA	AT40 4108 128	
Oman Peter, Eggforst 1, 9620 Hermagor-Pressegger See	FL	21	GARBE	AT57 8712 438	
Egarter Eva/Walter, Unterhaus 5, 9871 Seeboden	FL	22	GOLDI	AT89 0651 868	

Gruppe VI: Kühe mit 2 Abkalbungen, gek. 04.08-08.11.2022

Jessenitschnig Claus, Nussberg 6, 9062 Moosburg	FL	25	VIRGINIA	AT65 6083 568	S
Schilcher Johannes, Unterpreitenegg 7, 9451 Preitenegg	FL	27	SAMI	AT47 0348 169	RS
Aichholzer Johannes, Molzbichl 12, 9701 Rothenthurn	FL	29	VRONI	AT57 6398 769	3.
Jöbstl Simone/Johannes, Vorderwölch 9, 9413 St. Gertraud/Lav.	FL	26	LAUBE	AT17 7277 469	
Radl Ewald, Glein 12a, 9431 St. Stefan/Lav.	FL	28	EDELSTEIN	AT28 8583 169	
Dohr Roman, Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg	FL	30	IRMA	AT67 7663 369	

Gruppe VII: Kühe mit 2 Abkalbungen, gek. 06.12.2022-17.02.2023

Stückler Martin Peter Dipl.-Ing., Prebl 12, 9461 Prebl	FL	35	ZIKADE-ET	AT98 9328 869	S
Lichtenegger Karin, Forst 29, 9412 St. Margarethen/Lav.	FL	33	ELVIRA	AT65 3244 368	RS
Fritzer Christof, Ferndorf 159, 9702 Ferndorf	FL	31	BEATE	AT90 9958 268	3.
Moser Franz, Wels 1, 9361 St. Salvator	FL	34	MAGENTA	AT68 8435 969	

Gruppe VIII: Jungkühe - gek. 10.08.-20.10.2022

Stückler Martin Peter Dipl.-Ing., Prebl 12, 9461 Prebl	FL	38	ZEUGIN-ET	AT98 9356 369	S
Jöbstl Simone/Johannes, Vorderwölch 9, 9413 St. Gertraud/Lav.	FL	39	GLADIOLE	AT98 7877 969	RS
Schönhart Daniela/Matthias, Forst 53, 9412 St. Margarethen/Lav	FL	41	SCHOLLE	AT40 6039 269	3.
Daniel Johannes, Poppendorfweg 1, 9112 Griffen	FL	36	EASY	AT98 3113 569	

Gruppe IX: Jungkühe - gek. 03.11.-23.11.2022

Tschernitz Adelheid, Tschwarzen 12, 9560 Feldkirchen	FL	43	SENNE	AT99 2857 569	S
Kofler Herwig, Reisach 31, 9633 Reisach	FL	45	HAPPY	AT34 0235 574	RS
Stückler Martin Peter Dipl.-Ing., Prebl 12, 9461 Prebl	FL	47	OASE	AT98 9347 269	3.
Gaugg Daniel, St. Ulrich 6, 9421 Eitweg	FL	46	LOLITA	AT43 8042 174	

Gruppe X: Jungkühe - gek. 15.12.2022-15.02.2023

Scherzer Reinhard Ing., Draustraße 10, 9711 Paternion	FL	51	ALMA	AT51 9505 374	S
Lichtenegger Karin, Forst 29, 9412 St. Margarethen/Lav.	FL	50	ELSE	AT43 7950 874	RS
Dohr Roman, Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg	FL	48	HILDA	AT07 3323 574	3.
Dullnig Friedrich, Wetschenbach 1, 9862 Kremsbrücke	FL	49	LEMONE	AT19 0103 674	

HOLSTEIN
Gruppe XI: 100.000 Liter Kühe

Stotter Gerold, Blassnig 2, 9753 Lind/Drau	HF	54	BLEVI	AT28 4277 717	S
Hinteregger Herwig, Tiffen 30, 9560 Steindorf am Ossiacher See	HF	55	PLEAMLE	AT83 5378 219	RS
Scharfegger Stephan Elmar, Kallitsch 3, 9560 Feldkirchen	HF	53	JANINA	AT57 5543 717	3.
Keuschnig Claudia, Alte Straße, Nikelsdorf 22, 9711 Paternion	HF	52	ODINE	AT17 3063 317	
Brunner Erhard, Ritzendorf 3, 9300 St. Veit/Glan	HF	56	BONITA	AT71 0675 728	

Gruppe XII: Kühe mit 3 und 4 Abkalbungen

Ruppig Walter, Liebetig 4, 9560 Feldkirchen	HF	61	LILLIANE	AT90 7228 368	S
Gruber Herbert, Hinterwinkl 18, 9543 Arriach	HF	59	EVELYN	AT08 0033 168	RS
Betriebsgemeinschaft Oberressl, St. Lorenzen/Gitschtal 22, Hermagor	HF	58	JANDRA	AT35 7030 938	3.
Erlacher Hermann, Kirchweg 6, 9313 St. Georgen/Lgs.	HF	62	BAILY	AT90 0349 468	

Gruppe XIII: Kühe mit 2 Abkalbungen

Jöbstl Heinz, Oberer Markt 12, 9334 Guttaring	HF	65	FANNI	AT72 6978 768	S
Spendel Dominik Andreas, Legerbuch 30 ,9470 St. Paul/Lav.	HF	67	ANITA	AT99 0500 869	RS
Spendel Dominik Andreas, Legerbuch 30 ,9470 St. Paul/Lav.	HF	63	MARLIS	AT91 0859 368	3.
Sinnigen Stefan, Auen-Trattenweg 238, 9535 Schiefing am Wörthersee	HF	64	OVERTIME	AT90 6062 168	

Gruppe XIV: Jungkühe

Jöbstl Heinz, Oberer Markt 12, 9334 Guttaring	HF	74	FLORA	AT13 6369 574	S
Köchel Elke, Grünsbacher Weg 12, 9500 Villach	HF	70	LINDA	AT34 0206 974	RS
Spendel Dominik Andreas, Legerbuch 30, 9470 St. Paul/Lav.	HF	72	AMAZONE	AT43 8567 674	3.
Spendel Dominik Andreas, Legerbuch 30, 9470 St. Paul/Lav.	HF	73	ELLA	AT43 8568 774	

BROWN SWISS
Gruppe XV: Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen

Gössinger Robert, Waltendorfer Straße 115, 9020 Klagenfurt	BS	75	SONJA	AT51 0159 938	S
Gössinger Robert, Waltendorfer Straße 115, 9020 Klagenfurt	BS	77	IVONNE	AT51 0162 438	RS
Petschar Stefan, Teichweg 2, 9722 Gummern	BS	80	PAULA	AT73 7390 338	3.
Tatschl Franz, Hinterwölch 17, 9413 Frantschach-St. Gertraud	BS	76	LINDE	AT07 7044 868	
Guggenberger Hannes Mathias, Weissensteiner Straße 44, 9712 Fresach	BS	78	AGI	AT36 7350 568	
Tatschl Franz, Hinterwölch 17, 9413 Frantschach-St. Gertraud	BS	79	LOVI	AT90 2984 868	
Gallob Florian, Oberrainer Straße 39a, 9586 Fürnitz	BS	81	SPRITZWEIN	AT30 1054 769	

LANDESRINDERSCHAU – Reihungsliste

Gruppe XVI: Jungkühe

Petschar Stefan, Teichweg 2, 9722 Gummern	BS	82	WESTSIDE	AT99 5711 569	S
Petschar Stefan, Teichweg 2, 9722 Gummern	BS	87	WIOLA	AT16 9044 274	RS
Tatschl Franz, Hinterwölch 17, 9413 Frantschach-St. Gertraud	BS	84	LANGUSTE	AT98 7823 469	3.
Dragaschnig Franz, Ossiacher-Tauern-Straße 13, 9231 Köstenberg	BS	83	MIRIAM	AT98 4103 569	
Gaugg Daniel, St. Ulrich 6, 9421 Eitweg	BS	85	LOLO	AT21 6347 874	
Gallob Florian, Oberrainer Straße 39a, 9586 Fürnitz	BS	86	IBIZA	AT33 9961 474	

JERSEY

Gruppe XVII: Kühe mit 2 und 3 Abkalbungen

Wolfgang Pirker GmbH, Tschadam 2, 9556 Liebenfels	JE	88	SAFRA	AT14 2954 322	S
Possegger Erwin, Amberg 5, 9712 Fresach	JE	92	VALLIBALLI	AT47 0842 969	RS
Berger Corinna, Pflugern 1, 9556 Liebenfels	JE	89	HELGA	AT47 1027 368	3.
Jöbstl Heinz, Oberer Markt 12, 9334 Guttaring	JE	93	MARY	AT40 4212 769	

Gruppe XVIII: Jungkühe

Hecher Thomas, Kadutscher Weg 9/1, 9530 Bad Bleiberg	JE	91	SILVANA	AT17 8318 569	S
Hecher Thomas, Kadutscher Weg 9/1, 9530 Bad Bleiberg	JE	94	SALBEI	AT16 8104 274	RS
Jöbstl Heinz, Oberer Markt 12, 9334 Guttaring	JE	98	MICKY	AT13 6366 274	3.
Striedner Michaela/Bernhard, Förolach 16, 9615 Görtschach	JE	95	TALINA	AT57 5116 369	

PINZGAUER

Gruppe XIX: Kühe

Achrainer Gerhild, Nagraweg 6, 9061 Wölfnitz	PI	104	SAALBACH	AT11 2482 569	S
Martin Benjamin, U-Doebernitzen 2, 9632 Kirchbach	PI	103	TINA	AT30 4494 668	RS
Stabentheiner Sophie Madeleine, Stabentheiner 1, 9563 Liesing/Les.	PI	101	SOMAT	AT07 5810 538	3.

Gesamtsieger der Landesrinderschau 2023

FLECKVIEH alt

Schmölzer Hannes, Molzbichl 15, 9701 Rothenthurn	24	SALBEI	AT90 9748 768	Gesamtsieger
Striedner Josef, Micheldorf 10, 9624 Egg/Hermagor	1	LAURA	AT28 3644 917	Gesamtreservesieger

JERSEY

Hecher Thomas, Kadutscher Weg 9/1, 9530 Bad Bleiberg	91	SILVANA	AT17 8318 569	Gesamtsieger
Wolfgang Pirker GmbH, Tschadam 2, 9556 Liebenfels	88	SAFRA	AT14 2954 322	Gesamtreservesieger

BROWN SWISS

Gössinger Robert, Waltendorfer Straße 115, 9020 Klagenfurt	75	SONJA	AT51 0159 938	Gesamtsieger
Petschar Stefan, Teichweg 2, 9722 Gummern	82	WESTSIDE	AT99 5711 569	Gesamtreservesieger

HOLSTEIN

Stotter Gerold, Blassnig 2, 9753 Lind/Drau	54	BLEVI	AT28 4277 717	Gesamtsieger
Jöbstl Heinz, Oberer Markt 12, 9334 Guttaring	65	FANNI	AT72 6978 768	Gesamtreservesieger

FLECKVIEH jung

Tschernitz Adelheid, Tschwarzen 12, 9560 Feldkirchen	43	SENNE	AT99 2857 569	Gesamtsieger
Stückler Martin Peter Dipl.-Ing., Prebl 12, 9461 Prebl	38	ZEUGIN-ET	AT98 9356 369	Gesamtreservesieger





THOMAS SCHLINTL

AGRARHANDEL & TRANSPORT E.U.

● Futtermittel ● Saatgut ● Stroh

BIO ● Dünger ● Getreide, Mais ● Futtermittel

Dümfeld 7 A-9321 Kappel am Krappfeld Mobil: +43 (0)664 / 28 17 260 E-mail: thomas@schlintl.com www.schlintl.com



Weizenstroh (eckige Großballen)
geschnitten, gemulcht, gehäckselt

Gerstenstroh (eckige Großballen)
geschnitten, gemulcht, gehäckselt

Strohgranulat

Geflügelindustriestroh (entstaubt)

Kleinstrohballen

BIO Produkte

BIO Luzerne

BIO Heu

BIO Grassilageballen

BIO Maissilageballen

BIO Adusol (Biopremiumdünger)

Konventionelle Produkte

Luzerne

Heu

Grassilageballen

Maissilageballen

Musmaisballen

Ein- und Verkauf

BIO Getreide

BIO Soja

BIO Mais

Die Zustellung erfolgt durch unseren Scania S770 mit Kran, wo das Abladen kein Problem mehr darstellt. Ab einen Motorwagen (mind. 15 Großballen) stellen wir Ihnen auch gerne eine bunt gemischte oder sortenreine Ware zu. Wenn eine Zufahrt möglich ist, kommen wir auch gerne mit einem ganzen Hänger-Zug zu Ihnen.



St. Donat war Mittelpunkt der internationalen Fleischrinderzucht

Die 14. Kärntner Fleischrindermesse am 18. März lockte zahlreiche Besucher in die Zollfeldhalle nach St. Donat. Neben der Präsentation von rund 100 Tieren sieben verschiedener Rassen wurde auch ein breites Rahmenprogramm geboten.

Ein Highlight der Veranstaltung war das Jungrinderchampionat, wo bis zum Schluss spannende Entscheidungen über das beste Rind gefallen sind.

Nach vier Jahren Pause war die Zollfeldhalle heuer zum 14. Mal Austragungsort der Kärntner Fleischrindermesse. Der Einladung zur Schau sind Züchter aus ganz Österreich gefolgt und präsentierten diese stolz im Ring. Die Rasse Charolais war mit über 40 aufgetriebenen Tieren die am stärksten vertretene Rasse, gefolgt von den Schottischen Hochlandrindern und den Original Pinzgauern. Angus, Fleckvieh Fleisch, Kärntner Blondvieh und Limousin komplettierten die Rassenvielfalt.

Gruppenentscheide

Die Preisrichter hatten in den 21 Gruppen die Entscheidungen zu fällen wobei Dr. Wilfried Steinhauer, Tierarzt und Charolais-Züchter aus Hessen/Deutschland, die Rassen Charolais, Original Pinzgauer, Fleckvieh Fleisch, Limousin und Kärntner Blondvieh und

der Niederösterreicher Fred Zehetner, Vorsitzender Angus Zuchtausschuss Österreich, die Rassen Angus und Schottisches Hochlandrind richtete.

Angus

In der Gruppe Angus weiblich ging der Sieg nach Niederösterreich zum Betrieb Hollaus Günther aus Frankenfels mit Kalbin **GBA Moria** (V: Tornado) vor **Carinthia Duchess Argyll Y874** (V: Rawburn Jerry) aus dem Zuchtbetrieb von Oliver Behringer aus Winklern.

Bei den männlichen Tieren der Rasse Angus führte am enorm bemuskelten **PH Pablo** (V: Bannockburn) vom Betrieb Andreas Privasnik aus Ebenthal kein Weg vorbei. Reservesieger wurde **Wirth Pius** (V: DM Paul T473) von Kurt Oberlercher aus Seeboden, der auch bei der Versteigerung im Anschluss um stolze € 4.000,- versteigert wurde.

Charolais Kalbinnen

Bei den Charolais Kalbinnen gab es gleich vier Gruppen zu richten, die Siegertitel teilten sich Kärnten und Steiermark gerecht auf. Der Betrieb Markus Thaler aus Stainz gewann die erste Gruppe mit **VENEZIA** (V: Utrillo) und die dritte Gruppe mit **DALMATIA** (V: Invictus). Der Betrieb Christoph Theuermann aus St. Andrä/Lav. gewann die zweite Gruppe mit **CECILIA**

(V: Mont Blanc) und die vierte Gruppe mit **POMPADOUR** (V: Chic). Die Reservesiegertitel gingen zu Andrea Kogler aus Moosburg mit **ODESSA** (V: Utrillo), Stefan Tröstl aus Türrnitz mit **UNE LADY CT** (V: Lancelot), Regina Nachförg aus Türrnitz mit **SIMBABWE** (V: Casimir CT) und zu Gerald Maizinger aus Himmelberg mit Kalbin **RESI** (V: Olymp).

Charolais Stiere

Bei den Charolais Stieren galt es gleich fünf Gruppen zu richten.

Die zwei jüngsten Stiergruppen wurden von der LFS Althofen dominiert, einmal ging der Sieg an **BASIC HERCULES** (V: Heracles) und einmal an **BASIC HUSAR** (V: Himalaya), den Reservesieger bei den jüngsten Stieren schnappte sich **BASIC MORITZ** (V: King) in der zweiten Gruppe ging der Sieg nach Salzburg zu Christina Egger mit Stier **HUGO** (V: Himalaya). Die dritte Gruppe der Stiere wurde von **CLIFFORD** (V: Chic) aus dem Betrieb Christoph Theuermann aus St. Andrä vor Hermann Eberhard aus Liebenfels mit **MAGNUS** (V: Mani 24) angeführt. Die vierte Gruppe dominierte **HARIBO** (V: Himalaya) aus dem Betrieb von Christina Egger aus Mittersill, der Reservesieger ging an **RIGO** (V: Naldo) von Gerald Maizinger aus Himmelberg. Die älteste Gruppe der Stiere dominierte **BASIC HIRT** (V: Himalaya) von der LFS



Eine Ausnahmereise im Rahmen, Bemuskelung und Typ, der Gesamtsieger der Rasse Charolais. **BASIC HIRT** (V: Himalaya) von der LFS Althofen.



Im Zuge der Versteigerung wurde der hornlose, sehr großrahmige Charolais Stier und Gesamtreservesieger Charolais **HARIBO P** (V: Himalaya) aus dem Zuchtbetrieb der Familie Christina Egger aus Mittersill von caRINDthia für die Besamung angekauft.

Althofen vor **SEPTEMBER** (V: Filou) von Johann Ebner aus Himmelberg.

Fleckvieh Fleisch

Rassesiegerin der Fleckvieh Fleisch Kalbinnen wurde **BASIC KOREA** (V: Steinadler) von der LFS Althofen vor Kalbin **HEXE** (V: Matador) von Raimund Ratz aus Viktring.

Bei einer sehr großen und guten Gruppe der Fleckvieh Fleisch Stiere ging der Sieg nach Greifenburg zu Martin Leitner mit Stier **SIGLO PP*** (V: Spencer) gefolgt vom Stier **COCKTAIL PP*** (V: Clausi) von Christina Tanner aus Gnesau.

Kärntner Blondvieh

Bei den Kalbinnen der Rasse Kärntner Blondvieh ging **MELONE** (V: Dumbo) von Josef Kleinbichler aus Sittersdorf vor **NUANCE** (V: Ponifaz) von Wolfgang Trippolt aus St. Andrä im Lavanttal als Rassesiegerin hervor.

Limousin

Die Kollektion der Limousin Stiere konnte die LFS Althofen für sich entscheiden. **BASIC LUNO** gewann vor **BASIC LUPO** (V: Lundi PP).

Original Pinzgauer

Bei den jüngeren Kalbinnen der Rasse Original Pinzgauer gab es einen Doppelsieg für den Betrieb von Horst Schnitzer aus Feldkirchen mit den Kalbinnen **LUSI** (Angelo) und **JOLINE** (V: Major). Bei den älteren Kalbinnen einen Doppelsieg für Christian Fleischhacker aus Bodensdorf

mit **MADONNA** (V: Neptun) vor **EVA** (V: Gilmor).

Schottisches Hochlandrind

Bei den Schottischen Hochlandrinder Kalbinnen qualifizierten sich folgende Gruppensieger für den Gesamtentscheid. **SHC VICKY** (V: Miles) von Bleierer Bettina und Stefan aus St. Georgen am Fillmannsberg, **SALVI VOM HAMETHOF** (V: K8 Piet) von Hausberger Elfriede aus Zeillern und **HOLLY VOM KARNERBAUER** (V: HCR Curtis) von Lanner Christian aus Golling. Als Gruppenreservesieger waren auch **HCR FAJA DUBH** (V: Pronsa Dubh) von Rockenschaub Anna und Gerhard aus Weitersfelden, **SALINA VOM WEISSEN KREUZ** (V: HCR Cedrik) von Christopher Spatt aus Adlwang und **SHZ YORI VOM SCHNEIDERLEHEN** (V: Jewel) von der Schneiderlehen KG aus Windhaag bei Perg im Endring um den Gesamtsiegtitel mit dabei. Die Schottischen Hochlandrinder Stiere wurden dominiert von **MURAN 1 VOM WEISSEN KREUZ** (V: Muran 2) vor **ZORRO VOM KRAIGERBERG** (V: Chery) von Rudolf Raunig aus St. Veit/Glan.

Gesamtentscheidung

In einer vollen Halle fieberten die Zuschauer und die Züchter dem Gesamtentscheid der Rassen Charolais, Original Pinzgauer und Schottisches Hochlandrind entgegen. Bei den weiblichen Schottischen Hochlandrindern

entschied sich der Preisrichter für Kalbin **HOLLY VOM KARNERBAUER** (V: HCR Curtis) von Lanner Christian aus Golling an die erste Stelle zu stellen. Gesamtreservesiegerin wurde **HCR FAJA DUBH** (V: Pronsa Dubh) von Rockenschaub Anna und Gerhard aus Weitersfelden.

Die Original Pinzgauer Kalbin **MADONNA** (V: Neptun) von Christian Fleischhacker präsentierte sich hervorragend und gewann den Gesamtsieg Pinzgauer weiblich vor der Kalbin **LUSI** (V: Angelo) von Horst Schnitzer.

Bei den Charolais Kalbinnen wurde **DALMATIA** (V: Invictus) von Markus Thaler zur Gesamtsiegerin gewählt. Die typvolle Kalbin **POMPADOUR** (V: Chic) von Christoph Theuermann wurde Gesamtreservesieger.

Im Finale der Charolais Stiere wurde **BASIC HIRT** (V: Himalya) von der LFS Althofen sowohl zum Gesamtsieger als auch zum Charolais Publikumsliebbling gewählt. Stier **HARIBO** (V: Himalaya) von Christina Egger wurde Gesamtreservesieger

Versteigerung

Bei der Versteigerung standen insgesamt 27 Tiere zum Verkauf, wobei die Nachfrage leider etwas unter den Erwartungen blieb und nur 12 Stiere den Besitzer wechselten. Sowohl bei Angus als auch bei Limousin stand nur ein kleines Angebot zum Verkauf; diese zwei wechselten zu € 4.000,- und € 3.720,- netto den Besitzer. Für die gute Qualität der



Gesamtsieg Schottisches Hochlandrind weiblich: **HOLLY VOM KARNERBAUER** (V: HCR Curtis) von Lanner Christian aus Golling.



Gesamtsieger Original Pinzgauer weiblich: **MADONNA** (V: Neptun) von Christian Fleischhacker aus Bodensdorf.

14. KÄRNTNER FLEISCHRINDERMESSE

Fleckvieh Fleisch Stiere gab es leider keine wirklich gute Nachfrage, auch bei den Charolais Stieren war die Nachfrage sehr verhalten und nur 8 der 20 Stiere wurden verkauft. Den Tageshöchstpreis von € 4.760,- erzielte der Gesamtreservesieger **HARIBO P** von Christina Egger aus Mittersill, er wurde von caRINDthia für die Besamung angekauft.

Rahmenprogramm

Neben den vielen Messeständen wurde den Besuchern auch kulinarisch wieder einiges geboten. Von selbst erzeugten Produkten der LFS Althofen, über gegrilltes Rindfleisch der BVG Kärntner Fleisch bis hin zu Krapfenvariationen der Seminarbäuerinnen, war in der

Schmankerlstraße alles dabei. Als Showprogramm stand nach der Mittagspause die Showköchin Gabi Köchl im Schauring und bereitete in ihrer „wilden Rindfleischköchelei“ kurz und schnell ein einfaches schmackhaftes Rindfleischgericht vor.

Fazit

caRINDthia gratuliert allen Ausstellern und Siegern herzlich zur Qualität ihrer Tiere. Ein Dank gilt allen Helfern, Mitwirkenden und natürlich allen Zuschauern, welche die 14. Kärntner Fleischrindermesse zu einer tollen Veranstaltung gemacht haben. Es war ein gelungenes Fest der Fleischrinderzucht. Züchter, Ehrengäste wie Landesrat Martin Gru-

ber, LK-Präsident Siegfried Huber, Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Messeaussteller und das zahlreich erschienene Publikum aus dem In- und Ausland machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis und zum starken Statement der Fleischrinderzucht in Österreich!

Besonders erfreulich war das fachliche Interesse an den Fleischrindern, so konnten zahlreiche Delegationen aus dem Ausland begrüßt werden. Diese konnten sich von der ausgezeichneten Qualität der ausgestellten Fleischrinder ein Bild machen und bekundeten bereits Interesse an österreichischen Fleischrinder Zuchttieren.



Gesamtsiegerin Charolais weiblich: **DALMATIA** (V: Invictus) von Markus Thaler aus Stainz mit dem Ehrenpreis, gesponsert vom Verband der Deutschen Charolais Züchter.



Gesamtreservesieger Original Pinzgauer weiblich: **LUSI** (V: Angelo) von Horst Schnitzer aus Feldkirchen



Gesamtreservesiegerin Charolais weiblich **POMPADOUR** (V: Chic) von Christoph Theuermann aus St.Andä im Lavanttal.



Sieger Angus männlich: **PH PABLO** (V: Bannockburn) aus dem Zuchtbetrieb von Andreas Privasnig aus Ebenthal.



Gruppensieger Charolais weiblich: **CECILIA** (V: Mont Blanc) von Christoph Theuermann aus St. Andä im Lavanttal.



Gruppensieger Charolais männlich: **BASIC HERCULES** (V: Heracles) von der LFS Althofen.



Gruppensieger Charolais männlich: **BASIC HUSAR** (V: Himalaya) von der LFS Althofen.



Gruppensieger Charolais männlich: **CLIFFORD** (V: Chic) aus dem Betrieb Christoph Theuermann aus St. Andrä im Lavanttal.



Sieger Fleckvieh Fleisch weiblich: **BASIC KOREA** (V: Steinadler) von der LFS Althofen.



Sieger Fleckvieh Fleisch männlich: **SIGLO PP*** (V: Spencer) von Martin Leitner aus Greifenburg.

14. KÄRNTNER FLEISCHRINDERMESSE – Reihungsliste

ANGUS

Gruppe I: Kalbinnen

Behringer Dipl. Päd. Oliver, Namlach 63, 9841 Winklern	1	CARINTHIA DUCHESS ARGYLL Y874	AT34 1640 874	RS
Privasnig Andreas, Kossiach 5, 9065 Ebenthal	2	PH FEDELLICE	AT50 7471 488	3.
Privasnig Andreas, Kossiach 5, 9065 Ebenthal	4	PH LADY	AT26 9814 674	

Gruppe II Stiere

Privasnig Andreas, Kossiach 5, 9065 Ebenthal	12	PH PABLO	AT26 9763 574	S
Oberlerchner Kurt, Treffling 40, 9871 Seeboden	11	WIRTH PIUS	AT23 0653 874	RS
Oberlerchner Kurt, Treffling 40, 9871 Seeboden	10	WIRTH PORTOS	AT23 0656 274	3.

CHAROLAIS

Gruppe III: CH-Kalbinnen geb. 23.12.2021-06.05.2022

Thaler Markus, Rainbach 8, 8510 Stainz	15	VENEZIA	AT26 5097 688	S
Kogler Andrea Isabella, Schlosstraße 5b/3, 9062 Moosburg	14	ODESSA	AT95 5148 574	RS
Kogler Andrea Isabella, Schlosstraße 5b/3, 9062 Moosburg	13	OLYMPIA	AT68 4150 988	3.

Gruppe IV: CH-Kalbinnen geb. 02.11.-11.12.2021

Theuermann Christoph Erich, Kienberg 22, 9433 St. Andrä/Lav.	111	CECILIA	AT95 7066 174	S
Tröstl Stefan, Mariazellerstraße 59, 3184 Türnitz	18	UNE LADY CT	AT22 8116 188	RS
Tröstl Stefan, Mariazellerstraße 59, 3184 Türnitz	21	PETULA CT	AT53 8902 474	3.

Gruppe V: CH-Kalbinnen geb. 02.06.-30.09.2021

Thaler Markus, Rainbach 8, 8510 Stainz	27	DALMATIA	AT90 3672 174	S
Nachförg Regina, Mariazellerstraße 58, 3184 Türnitz	26	SIMBABWE	AT53 8918 374	RS
Ebner Johann, Zedlitzberg 16, 9562 Himmelberg	25	SARAH	AT81 2233 574	3.
Ebner Johann, Zedlitzberg 16, 9562 Himmelberg	23	SONNE	AT81 2247 274	

Gruppe VI: CH-Kalbinnen geb. 27.10.2020-14.03.2021

Theuermann Christoph Erich, Kienberg 22, 9433 St. Andrä	112	POMPADOUR	AT33 8056 574	S
Maizinger Gerald, Klatzenberg 7/2, 9562 Himmelberg	29	RESI	AT06 8401 688	RS
LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	28	BASIC RAUTE	AT80 4772 274	3.
LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	31	BASIC LORE	AT80 4771 174	

Gruppe VII: CH-Stiere geb. 15.03.-21.04.2022

LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	33	BASIC HERCULES	AT41 7408 588	S
LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	38	BASIC MORITZ	AT41 7407 488	RS
Krehan Christian, Obermixnitz 44, 2084 Weitersfeld	34	SUPERMAN	AT07 3819 288	3.
LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	37	BASIC MAX	AT41 7406 388	

Gruppe VIII: CH-Stiere geb. 25.12.2021-03.03.2022

LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	39	BASIC HUSAR	AT41 7405 288	S
Egger Christina, Oberfelben 7, 5730 Mittersill	43	HUGO	AT23 9739 274	RS
Theuermann Christoph Erich, Kienberg 22, 9433 St. Andrä/Lav.	113	OSLO	AT95 7068 374	3.
Kois Johann, Görlitzen 20, 9462 Bad St. Leonhard/Lav.	44	HARO	AT22 1969 888	

Gruppe IX: CH-Stiere geb. 20.11.-12.12.2021

Theuermann Christoph Erich, Kienberg 22, 9433 St. Andrä/Lav.	114	CLIFFORD	AT95 7064 874	S
Eberhard Hermann, Gasmai 2, 9556 Liebenfels	46	MAGNUS	AT12 8339 888	RS
Eberhard Hermann, Gasmai 2, 9556 Liebenfels	48	SIEGER	AT12 8340 188	3.
Eberhard Hermann, Gasmai 2, 9556 Liebenfels	45	ISEL	AT12 8338 788	
Nepraunig Markus, Streitberg 4, 9433 St. Andrä	50	BRUTUS	AT64 0713 174	



Gruppe X: CH-Stiere geb. 28.09.-15.11.2021

Egger Christina, Oberfelben 7, 5730 Mittersill	54	HARIBO	AT23 9733 574	S
Maizinger Gerald, Klatzenberg 7/2, 9562 Himmelberg	55	RIGO	AT28 0281 474	RS
Leitner Martin, Kerschbaum 18, 9761 Greifenburg	52	NORRIX	AT07 0876 588	3.

Gruppe XI: CH-Stiere geb. 08.08.-22.09.2021

LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	58	BASIC HIRT	AT80 4786 874	S
Ebner Johann, Zedlitzberg 16, 9562 Himmelberg	59	SEPTEMBER	AT81 2242 674	RS
Schachinger Johanna, Karchham 5, 4973 St. Martin im Innkreis	57	AIRONE	AT01 9486 974	3.
Eberhard Johannes, Vordertheissenegg 25, 9441 Twimberg	60	LUIS	AT80 8187 274	

FLECKVIEH FLEISCH
Gruppe XII: Kalbinnen

LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	67	BASIC KOREA	AT41 7401 788	S
Ratz Ing. Raimund Paul, Mühlenstraße 7, 9073 Viktring	64	HEXE FVF	AT06 2158 888	RS

Gruppe XIII: Stiere

Leitner Martin, Kerschbaum 18, 9761 Greifenburg	74	SIGLO P	AT07 0864 188	S
Tanner Ing. Christina, Sonnleiten 3, 9563 Gnesau	71	COCKTAIL	AT95 8253 974	RS
Bergner Ing. Friedrich, Rossbach 1, 9361 St. Salvator	73	KRONOS	AT06 4507 588	3.
Bergner Klaus Johann, Oberdorf I 8, 9361 St. Salvator	69	GONZALES	AT62 2141 788	
Rass Barbara, Steinberger Straße 37, 9423 St. Georgen/Lav.	70	BITCOIN	AT44 7781 288	
LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	72	BASIC BABYLON	AT41 7402 888	

KÄRNTNER BLONDVIEH
Gruppe XIV: Kalbinnen

Kleinbichler Josef, Müllnern 13, 9133 Sittersdorf	76	MELONE	AT63 8394 274	S
Trippolt Wolfgang, Lamm 51, 9433 St. Andrä/Lav.	77	NUANCE	AT58 0512 974	RS

LIMOUSIN
Gruppe XV: Stiere

LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	81	BASIC LUNO	AT41 7404 188	S
LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	82	BASIC LUPO	AT41 7400 688	RS
König Johannes Markus, Zosen 2, 9375 Hüttenberg	80	BINO	AT10 8056 488	3.
Trippold Thomas Peter, Hattendorf 18, 9411 St. Michael/Lav.	79	IRON	AT45 3000 788	

PINZGAUER FLEISCH
Gruppe XVI: Kalbinnen geb. 29.11.2021-24.04.2022

Schnitzer Horst, Krass 1, 9560 Feldkirchen	83	LUSI	AT27 5063 688	S
Schnitzer Horst, Krass 1, 9560 Feldkirchen	85	JOLINE	AT27 5058 988	RS
Staber Hannes, Kreuzen 15, 9711 Paternion	86	BLAUMOND	AT81 9253 574	3.
Staber Hannes, Kreuzen 15, 9711 Paternion	84	SERA	AT91 2103 974	

Gruppe XVII: Kalbinnen geb. 29.11.2020-16.09.2021

Fleischhacker Christian, Tschöraner Weg 14, 9551 Bodensdorf	88	MADONNA	AT81 0548 274	S
Fleischhacker Christian, Tschöraner Weg 14, 9551 Bodensdorf	90	EVA	AT81 0534 574	RS
Gleissner Peter Alexander, St. Lorenzen 16, 9565 Ebene Reichenau	91	SONJA	AT13 8452 174	3.
Schnitzer Horst, Krass 1, 9560 Feldkirchen	87	RIHANNA	AT81 1821 574	
Gleissner Peter Alexander, St. Lorenzen 16, 9565 Ebene Reichenau	89	BLEAMLE	AT53 5369 274	

14. KÄRNTNER FLEISCHRINDERMESSE – Reihungsliste

SCHOTTISCHES HOCHLANDRIND

Gruppe XVIII: Kalbinnen geb. 27.03.-13.04.2022

Bleierer Bettina und Stefan, Steckenbach 1/2, 5144 St. Georgen am Fillman	96	SHC VICKY	AT83 4205 774	S
Rockenschaub Anna und Gerhard, Stumberg 8, 4272 Weitersfelden	94	HCR FAJA DUBH	AT18 7720 588	RS
Raunig Mag. Rudolf, Eggen 3, 9300 St. Veit/Glan	95	YESSIE VOM KRAIGERBERG	AT85 1063 274	3.

Gruppe XIX: Kalbinnen geb. 06.01.-23.03.2022

Hausberger Elfriede, Dorf 12, 3311 Zeillern	97	SALVI VOM HAMETHOF	AT15 5276 988	S
Spatt Christopher, Weisse-Kreuz-Straße 73, 4541 Adlwang	98	SALINA VOM WEISSEN KREUZ	AT91 6814 974	RS
Folie Friedrich, Farmachweg 448, 6073 Sistrans	100	RIKA	AT52 9897 369	3.

Gruppe XX: Kalbinnen geb. 28.10.2020-11.05.2021

Lanner Christian, Moartalstraße 407, 5440 Golling	104	HOLLY VOM KARNERBAUER	AT22 1406 974	S
Schneiderlehen KG, Holzmann 30, 4322 Windhaag bei Perg	103	SHZ YORI VOM SCHNEIDERLEHEN	AT26 1800 468	RS
Kranebitter Andrea, Martinswandweg 8a, 6170 Zirl	101	VALARIE	AT01 7181 674	3.

Gruppe XXI: Stier

Rockenschaub Anna und Gerhard, Stumberg 8, 4272 Weitersfelden	108	MURAN 1 VOM WEISSEN KREUZ	AT51 6864 569	S
Raunig Mag. Rudolf, Eggen 3, 9300 St. Veit/Glan	110	ZORRO VOM KRAIGERBERG	AT85 1062 174	RS
Aschauer Erwin, Thauerböck Monika, Kürstein 8, 4324 Rechberg	107	K8 ACHILLES	AT51 4596 669	3.

GESAMTSIEGER FLEISCHRINDERMESSE

Schottisches Hochland – weiblich

Lanner Christian, Moartalstraße 407, 5440 Golling	104	HOLLY VOM KARNERBAUER	AT22 1406 974	Gesamtsieger
Rockenschaub Anna/Gerhard, Stumberg 8, 4272 Weitersfelden	94	HCR FAJA DUBH	AT18 7720 588	Gesamtreservesieger

Pinzgauer Fleisch – weiblich

Fleischhacker Christian, Tschöraner Weg 14, 9551 Bodensdorf	88	MADONNA	AT81 0548 274	Gesamtsieger
Schnitzer Horst, Krass 1, 9560 Feldkirchen	83	LUSI	AT27 5063 688	Gesamtreservesieger

Charolais – weiblich

Thaler Markus, Rainbach 8, 8510 Stainz	27	DALMATIA	AT90 3672 174	Gesamtsieger
Theuermann Christoph Erich, Kienberg 22, 9433 St. Andrä	112	POMPADOUR	AT33 8056 574	Gesamtreservesieger

Charolaise - männlich

LFS Althofen, Undsdorfer Straße 10, 9330 Althofen	58	BASIC HIRT	AT80 4786 874	Gesamtsieger
Egger Christina, Oberfelben 7, 5730 Mittersill	54	HARIBO	AT23 9733 574	Gesamtreservesieger

Jahresabschluss Fleischrinder 2022

Der Jahresabschluss der Fleisch- und Generhaltungsrassen brachte in den Leistungsdaten einen durchaus zufriedenstellenden Jahresabschluss. Bei den Zuchtherden konnten die Zahlen gehalten werden, leider gibt es bei den Herdebuchkühen erneut ein Minus von 138 Tieren.

Sowohl höhere Kuhzahlen als auch Betriebszahlen konnten nur die Rassen Original Pinzgauer und Dexter verzeichnen.

Anzunehmen ist, dass in den nächsten Jahresabschlüssen die Anzahl der Ge-

nerhaltungsrassen Kärntner Blondvieh und Original Pinzgauer steigen wird, da die Prämie für die Erhaltung seltener Nutztierassen in der nächsten GAP Periode aufgebessert wurde.

Im Bereich der Leistungsdaten konnten erneut die intensiven Fleischrassen, Charolais, Fleckvieh, Weiß-Blaue Belgier aber auch die Angus mit ausgezeichneten Wiegeergebnissen überzeugen.

Bei den Fitnesskennzahlen konnten nur die Limousin eine Abkalbequote von über 85% erreichen, im Bereich der Zwischenkalbezeit liegen die Angus und Limousin mit unter 390 Tagen ganz vorne.

Im Bereich des Kalbeverlaufes mit unter 4% schwerer Geburten und unter 5% Totgeburten zählen die Rassen Angus, Limousin, Wagyu und Galloway zu den Besten. Zu beachten ist aber bei den kleinen Rassen die kleinere Anzahl an Abkalbungen.

Sehr erfreulich ist auch, dass im vergangenen Jahr wieder 6 Zuchtkühe die Anforderungen für die Auszeichnung Lebensleistungskühe Fleisch erreicht haben. Dafür ist ein Alter von über 16 Jahren bei einer Zwischenkalbezeit unter 400 Tage und einem Erstkalbealter unter 36 Monate erforderlich.

Weitere Zahlen und Daten finden Sie in den folgenden Tabellen.

Wiegeergebnisse 2022 caRINDthia ZVB

Rasse	M/W	Wiegungen			200-Tage Wiegung			365-Tage Wiegung		
		Gesamt	n	kg	n	kg	gTZ	n	kg	gTZ
Angus	M	384	123	40,1	142	290,9	1.258	107	479,9	1.208
	W	345	102	35,9	125	265,1	1.144	102	410,7	1.024
Aubrac	M	17	3	38,3	4	277,8	1.189	8	433,9	1.079
	W	18	6	38,7	5	267,4	1.132	4	427,5	1.064
Blonde d'Aquitaine	M	51	16	46,9	17	285,6	1.194	17	430,5	1.049
	W	56	17	45,8	18	280,2	1.169	20	412,3	1.005
Charolais	M	993	356	47,6	356	303,9	1.283	240	475,4	1.174
	W	997	324	44,5	344	281,7	1.185	240	427,9	1.050
Dexter	M	25	8	19,6	10	100,2	400	7	199,3	483
	W	13	4	18,3	4	135,5	588	5	173,6	422
Fleckvieh	M	730	250	45,0	304	316,3	1.356	134	488,1	1.213
	W	850	222	42,8	259	283,8	1.205	194	417,5	1.028
Galloway	M	8	2	30,5	3	198,3	842	2	313,5	781
	W	3	2	31,5	1	175,0	735			
Kärntner Blondvieh	M	1.300	495	42,9	529	274,6	1.159	198	390,9	955
	W	1.304	438	40,6	477	253,2	1.063	329	351,6	853
Limousin	M	265	93	42,8	97	287,3	1.224	59	451,7	1.119
	W	279	89	39,0	99	266,8	1.138	61	421,9	1.047
Pinzgauer	M	974	343	45,6	364	279,6	1.167	215	412,5	1.001
	W	1.041	334	43,4	378	256,9	1.067	283	368,8	890
Schottisches Hochlandrind	M	124	41	32,1	37	181,3	744	39	289,8	707
	W	133	40	30,3	32	168,2	688	24	265,3	645
Wagyu	M	131	45	28,4	44	196,5	843	38	336,8	845
	W	93	29	28,8	30	184,7	783	31	293,5	733
Weiß-Blaue Belgier	M	61	23	45,7	21	307,5	1.309	15	439,9	1.075
	W	44	13	40,2	14	293,9	1.258	15	489,5	1.230



Kärntner Blondvieh ist die größte Fleischrasse nach Herdebuchkühen, hier die Siegerin der 14. Kärntner Fleischrindermesse, MELONE (V: Dumbo) von Josef Kleinbichler aus Sittersdorf.



Gemessen an den Betriebszahlen sind die Original Pinzgauer die größte Fleischrinderrasse und konnten auch höhere Kuhzahlen verzeichnen. Auch bei der 14. Kärntner Fleischrindermesse waren die Pinzgauer mit dabei, hier der Endring zur Gesamtsiegerwahl Original Pinzgauer weiblich.

Fleischrinderzüchter und Zuchtkühe 2022 caRINDthia

Rasse	Herden	+/- zu 2021	Kühe	+/- zu 2021	Anteil Fleischrinderkühe
Kärntner Blondvieh	128	-4	1185	-53	29,4%
Pinzgauer	160	+12	887	+29	22,0%
Charolais	61	+3	688	-36	17,1%
Fleckvieh	76	-8	575	-66	14,3%
Angus	22	+3	232	-16	5,8%
Limousin	13	-2	177	+6	4,4%
Schottisches Hochlandrind	12	0	96	+1	2,4%
Wagyu	11	-1	79	-2	2,0%
Weiß-Blaue Belgier	5	-1	47	+6	1,2%
Blonde d'Aquitaine	5	-1	33	-1	0,8%
Galloway	2	0	10	-2	0,2%
Dexter	3	+1	17	+3	0,4%
Aubrac	2	+1	7	-7	0,2%
Summe	500	0	4033	-138	100,0%



Das Fleckvieh unter Fleischleistungskontrolle (Pure Beef) ist jene Rasse mit den besten Tageszunahmen. Bei der Fleischrindermesse wurde eine ausgezeichnete Kollektion an Fleckvieh Fleisch Stieren präsentiert.

Fitnesszahlen Fleischrinder 2022 caRINDthia ZVB

Rasse	Herdebuch Kühe	Abkalbequote	Erstkalbealter	Zwischenkalbezeit	Anteil Kühe mit 1 Abkalbung	Anteil Kühe mit mehr als 5 Abkalbungen	Durchschnittsalter der Kühe	Kalbeverlauf		Totgeburten	
								Geburten	Kalbeverlauf leicht und normal	Kälber gesamt	Totgeburten verend. bis 48h
Kärntner Blondvieh	1.387	79,5	31,6	400	11,6	40,7	7,2	1.137	93,5%	1.166	5,1%
Original Pinzgauer	989	74,4	33,7	416	17,9	30,8	6,7	761	91,5%	809	4,9%
Charolais	844	81,5	34,6	399	16,8	25,6	6,3	693	92,1%	722	6,8%
Fleckvieh	635	77,8	31,1	399	12,9	33,5	7,0	513	94,3%	540	4,1%
Angus	268	80,6	28,9	386	16,0	24,6	6,0	221	99,5%	225	3,6%
Limousin	198	89,4	33,0	376	14,1	37,4	6,8	183	96,7%	187	3,2%
Schott. Hochlandrind	100	65,0	40,8	396	10,0	46,0	9,4	69	98,6%	72	5,6%
Wagyu	80	80,0	30,2	442	8,8	42,5	7,8	66	98,5%	66	1,5%
Blonde d'Aquitaine	39	76,9	37,7	461	15,4	30,8	6,8	30	95,2%	30	4,8%
Weiß-Blau Belgier	33	63,6	38,8	395	24,2	33,3	7,5	21	56,7%	21	6,7%
Dexter	17	64,7	35,0	425	11,8	23,5	5,9	12	100,0%	12	8,3%
Aubrac	11	72,7	33,2	467	27,3	27,3	7,4	9	88,9%	10	0,0%
Galloway	4	50,0		542	0,0	75,0	12,0	2	100,0%	2	0,0%



Die Rasse Angus kann in Kärnten einen kontinuierlichen Zuwachs verzeichnen. Der Reservesieger der Fleischrindermesse WIRTH PIUS (V: DM Paul T473) von Kurt Oberliercher aus Seeboden wurde um € 4000,- versteigert.



Unter den extensiven Fleischrassen sind nach wie vor die Schottischen Hochlandrinder die Nummer eins. Reservesieger der Stiere bei der Fleischrindermesse wurde ZORRO VOM KRAIGERBERG (V: Chery) von Mag. Rudolf Raunig/St.Veit/Glan.



Die Rasse Limousin konnte in diesem Jahresabschluss nicht nur durch gute Leistungszahlen punkten, auch in Sachen der Fitnesskennzahlen waren die Limousin ausgezeichnet. Hier der Sieger Limousin männlich der Fleischrindermesse, BASIC LUNO (V: Lundi PP) von der LFS Althofen.



Die Charolais sind nach wie vor die größte Intensiv-Fleischrasse in Kärnten. Auch bei der Fleischrindermesse stellten sie das größte Ausstellungskontingent.

Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung ✓ Prompte Lieferung ✓ Erfolgreich füttern

Der Schlüssel zum Erfolg bei hohen Eiweißpreisen

Der größte und variabelste Kostenblock in der Rinderproduktion ist das Futter. Aus diesem Grund hat LIKRA die bestehende Produktlinie „**Pansen Fit**“ erweitert – basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rinderbestandes auch in schwierigen Marktsituationen abzusichern. Diese innovative Produktlinie garantiert durch den Einsatz von langsam verfügbarem Harnstoff eine konstante Eiweißversorgung bei gleichzeitig bester Verträglichkeit.

Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:

LIMUKRA Pansen Fit Das Mineralfutter für höchste Ansprüche

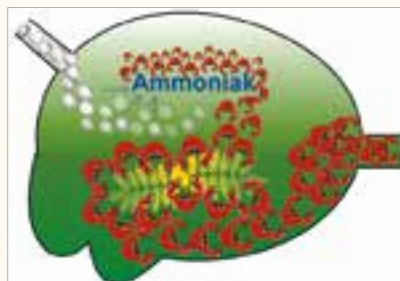
Sojamix 40 Pansen Fit

Das Eiweißkonzentrat der neuen Generation



Sojamix 45 Pansen Fit

Die Eiweißergänzung mit höchster Konzentration



Anton Lichtenegger
0676 / 847 699 747
a.lichtenegger@likra.com



Benjamin Kaiser
0676 / 38 38 597
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch
0676 / 846 295 21
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath
0664 / 831 76 11
a.kurath@agro-trading.at

Almabtrieb – kulinarische Reise durch Kärnten

Ende November fand die AGRA-RIA, eine Messe für Landwirtschaft in Wels statt. Dabei sein durften alle Jungzüchtervereine Österreichs. Die Kärntner Jungzüchter waren im Bundesteamwettbewerb besonders erfolgreich – sie wurden mit dem Bundesreservesieg ausgezeichnet.

„Präsentiert euer Bundesland“ lautete die Aufgabenstellung der Österreichischen Jungzüchtervereinigung. Von ei-

ner unabhängigen Jury wurden die drei Kategorien Standgestaltung, Vorführen und die kreative Show mit der Einbindung der Rinder bewertet.

Schon einige Wochen vor der Veranstaltung wurde intensiv besprochen und getüftelt, um den Verein bestmöglich darzustellen. Die sehr gute Zusammenarbeit der teilnehmenden Kärntner JungzüchterInnen wurde belohnt, der liebevoll gestaltete Stand und die kreative Präsentation mit dem Titel „Eine

kulinarische Reise durch die Täler Kärntens“ beeindruckte das Publikum und die Jury sehr. Durch die Top-Leistungen unserer StarterInnen im Vorführbewerb Moritz Retzl (Gruppensieg), Stefan Oberguggenberger, Tanja Unterwandling (beide 3. Platz) und Daniel Ertl konnten wir überzeugen und den Bundesreservesieg in der Gesamtwertung nach Kärnten holen.

Julia Klammer



Teamfoto nach der erfolgreichen Präsentation.

Aufhören, wenn es am schönsten ist

Mit sehr viel Emotionen und Tränen in den Augen blickten die Kärntner Jungzüchter auf ein erfolgreiches Jahr, in dem 20 Jahre Bestehen gefeiert wurden, zurück. Neben den zahlreichen Mitgliedern, die den Saal füllten, waren auch einige Ehrengäste vertreten. Das Zepter des Vorstandes wurden in neue Hände gelegt.

Am 10. Februar 2023 durften die Kärntner Jungzüchter zur alljährlichen Jah-

reshauptversammlung im Gasthof Bacher in Vassach einladen. Die zahlreich erschienen Mitglieder und ebenso die Ehrengäste, die sich den unvergesslichen Abend nicht entgehen lassen wollten, wurden ein letztes Mal von unserer Obfrau Edina Scherzer begrüßt.

Viele Veranstaltungen und noch mehr schöne Momente

Anfang des Jahres 2022 fand endlich wieder eine Jungzüchterveranstaltung statt, dabei wurden die Betriebe der

Familie Gritzner und Familie Feistritzer besichtigt, mit anschließendem Rodeln von der Gamskogelhütte.

Das Thema „Automatisierte Melktechnik“ lockte zahlreiche Gäste zum Stammtisch am Betrieb Petschar in Töplitzsch. Neben den vielen Informationen über AMS, wurde auch eine interessante Betriebsbesichtigung durch den Landwirt selbst geboten.

Maria Luise Kaponig gab uns spannende Einblicke in das Thema Erwerbskombinationen am Betrieb der Familie

Schmölzer, mit nachfolgender Betriebsbesichtigung – wie es bei uns Jungzüchter schon üblich ist.

Um den Sommer zu vervollständigen, fand Mitte August der jährliche Wandertag statt. Die steirischen Kollegen des Jungzüchterclubs Murtal folgten der Einladung und erklimmen gemeinsam mit uns den Gartnerkofel am Nassfeld, gefolgt von einem Käsebesuch bei Elisabeth Buchacher auf der Watschiger Alm.

Mit mehr als zehn sehr engagierten JungzüchterInnen war der Verein auf der Welser Messe vertreten. Dort konnten wir beim Bundesländercup, mit dem Thema „Präsentiert euer Bundesland“ den 2. Platz nach Kärnten holen.

Ende Dezember fand die jährliche Late-Christmas-Party statt, dabei wurden zwei sehr interessante Betriebe im Bezirk Klagenfurt-Land und Feldkirchen besichtigt. Neben dem Betrieb von Bernhard Brunner, bekamen wir auch einen Einblick in das Weingut Trippel, mit einem gemütlichen Ausklang im Berghof.

20 Jahre Kärntner Jungzüchter

Um startbereit für den Jungzüchter Grand Prix zu sein, wurde am 1. Oktober ein Bambini- und Jungzüchertag an der HBLA Pitzelstätten abgehalten. Am Samstag, den 22. Oktober 2022 feierten die Kärntner Jungzüchter in der Zollfeldhalle in St. Donat dann ihr 20-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsschau umfasste neben einem Jungzüchterwettbewerb mit Tieren aus Südtirol, Osttirol und Kärnten auch einen Schulwettbewerb der landwirtschaftlichen Fachschulen und eine Bambini-vorstellung. Das anspruchsvolle Amt des Preisrichters übernahmen Theresa Gruber (Vorführen), Alexander Hörmandinger (Typ Fleckvieh und Pinzgauer), Gerold Riedl (Typ Holstein, Brown Swiss und Jersey) und Christina Schneeberger (Bambinis). Die erfolgreiche Schau fand bei einer geselligen Aftershowparty einen feierlichen Ausklang.

Schaumarathon

Mit Thomas Schilcher, Mathias Kofler und Mathias Schmölzer hatten die Jungzüchter sehr engagierte Personen auf der Bundesfleckschau vor Ort,



Gruppenfoto Vorstand alt Ktn. Jungzüchter. Von l.n.r. Julia Klammer, Stefan Oberguggenberger, Theresa Drussnitzer, Moritz Rettl, Stephanie Zarfl, Stefan Petscha, Thomas Schilcher, Martina Rössler, Martin Jessenitschnig, Andreas Mikitsch und Edina Scherzer.

die die dortigen Champions im Ring präsentieren durften.

Mitte Oktober fand der Dairy Grand Prix in Dornbirn statt, dabei gab es einen Grund zum Feiern: Thomas Hecher konnte mit seiner Serenity den Grand Champion der Jersey Show nach Kärnten holen.

Bei der Red & White by Night Rinderschau in Südtirol waren zwar keine Tiere von Kärnten vertreten, aber mit Edina Scherzer und Thomas Ulbing zwei ausgezeichnete Preisrichter aus Kärnten vor Ort und konnten ihr Können in Hinblick auf die Rinderzucht im Ring unter Beweis stellen.

Auch die Pinzgauer Jungzüchter in Salzburg feierten ein Jubiläum, dort war das BZ Litzlhof dabei. Auch hier konnte Kärnten ausgezeichnete Ergebnisse im Vorführ- und auch im Typbewerb erzielen.

Große Veränderungen und guter Start ins neue Vereinsjahr

Mitte März fand die alljährliche ÖJV-Sitzung in Flachau statt, dabei schied Edina Scherzer aus dem Vorstand und hat ihr Mitwirken auf Bundesebene beendet. Ihr Nachfolger ist Stefan Oberguggenberger, gemeinsam mit Mathias Kofler vertreten sie nun das Bundesland Kärnten in der Organisation ÖJV.

Nach fast drei Jahren Amtszeit als Obfrau, verabschiedete sich unsere Edina in den Jungzüchterruhestand. Mit ihr auch Stefan Oberguggenberger, Thomas Schilcher, Theresa Drussnitzer, Martina Rössler, Stefan Petscha und Thomas Hecher. In diesem Zuge dürfen wir hier nochmals ein großes Dankeschön für die Amtszeiten aussprechen.

Somit stand eine große Veränderung im Vorstand an:

Das Zepter der Obfrau übergab Edina an Stephanie Zarfl, ihr zur Seite stehen nun Moritz Rettl und Gregor Tschernitz als Stellvertreter. Annalena Schurian behütet weiter die Kassa der Jungzüchter, ihr zur Seite steht Laura Fischer. Der Posten als Schriftführer wird nun von Julia Klammer und Melanie Pirker besetzt. Um bestmögliches zu erreichen unterstützt das Team noch der unabhängige Vorstand in welchem wir Andreas Mikitsch, Mathias Schmölzer, Jennifer Zarfl und Martin Jessenitschnig verzeichnen dürfen.

Um die Jahreshauptversammlung abzurunden, kamen die Ehrengäste zu Wort. Hier kann man klar hervorheben, dass sie die Leistung des Vereins sehr schätzen, und begeistert von unseren Aktivitäten sind.

Blick in Richtung Ausflug und Bundesjungzüchterchampionat

Ende Februar dürfen wir, nach coronabedingter Pause, endlich wieder zum Ausflug laden. Die Reise führt uns dieses Mal in die Schweiz, wo wir neben der Messe „Tier & Technik“ in St. Gallen spannende Betriebe besichtigen dürfen. Natürlich wird der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen.

Hingefiebert wird auch bereits auf das Bundesjungzüchterchampionat in Traboch im März, wo wir mit 30 Tieren aus Kärnten an den Start gehen dürfen.

Klammer Julia



Ausscheidende Vorstandsmitglieder mit neuer Obfrau Stephanie Zarfl v.l.n.r. Thomas Schilcher, Stefan Oberguggenberger, Theresa Drussnitzer, Martina Rössler, Stefan Petschar, Edina Scherzer und Stephanie Zarfl

Champions League mal anders

Nach wochenlangem Training konnten die Kärntner Jungzüchter ihr Können auf Bundesebene unter Beweis stellen. Am 11. und 12. März 2023 wurden Erfolge gefeiert, Tränen vergossen und schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen.

Spannung steigt im grünen Herzen von Österreich

Am zweiten Wochenende im März hieß es im steirischen Traboch „Ring frei für die Jungzüchter und Jungzüchterinnen“. Mehr als 200 Jungzüchter aus ganz Österreich reisten mit ihren Tieren an und kämpften um die begehrten Bundestitel. Unter großem Publikumsinteresse maßen sich die Jungzüchterinnen und Jungzüchter einerseits im Vorführen und andererseits, um das beste TYP-Tier jeder Rasse küren zu lassen.

Schon viele Wochen vor dem Schauwochenende begannen die Trainingseinheiten unserer Jungzüchter für die „österreichischen Meisterschaften“. Mit einem jungen, zielstrebigem Team ging es am Freitag vor der Schau zum Veranstaltungsort, wo die Tiere zunächst gewaschen wurden und noch den letzten Schliff im Haarkleid erhielten. Die Kärntner Tiere wurden nebeneinander platziert, was die durchgehende Aufsicht unserer Tiere um vieles erleichterte. Der positive Nebeneffekt war jedoch auch

offensichtlich: Zwischen unseren interessierten jungen Leuten bei den Jungzüchtern wurde an diesem Wochenende der Zusammenhalt gestärkt und es entstanden Freundschaften.

Am Samstag Nachmittag starteten dann die mit Spannung erwarteten Gruppen-Entscheidungen des TYP-Wettbewerbes. Die Jungrinder wurden nach Rassen und Alter in 25 Gruppen von den Preisrichtern bewertet. Als kompetenten Preisrichter holten sich die ÖJV (Österreichische Jungzüchtervereinigung) den Südtiroler Lukas Gartner, einen Züchter aus dem Ahrntal. Er richtete den gesamten Vorführbewerb und auch den TYP-Bewerb bei Fleckvieh, Pinzgauer, Grauvieh und bei den Fleisch- und Generhaltungsrassen. Die Milchrasen wurden von Cord Hormann, einem exzellenten Züchter aus Deutschland (Brown Swiss, Holstein, Jersey) gerichtet.

Champions stehen in Kärnten

Mit dem TYP-Finale begann der Sonntag der Züchterjugend in der Steiermark. In der Pinzgauer-Gruppe 8 konnte sich Julia Weber aus Bad St. Leonhard im Lav. mit ihrer Kalbin Lovely durchsetzen.

In der Klasse Holstein 2 und 3 konnten die Tiere vom Betrieb Thomas Ulbing aus Villach überzeugen. Ihre Vorführer, Stephanie Zarfl und Manuel Grafenau-



Theresa Drussnitzer mit Fleckvieh Kalbin BEAUTY.

er präsentierten die Rinder **EMBER** (V: Sount System) und **RICKY** (V: Alongside) wie eh und je und freuten sich über Platz 1 in der Einzelwertung TYP und anschließend über den TYP-Gesamtsieg und den TYP-Reservesieg der Rasse Holstein. Mit dem TYP-Sieg konnte die züchterische Leistung unserer Jungzüchter in Kärnten hervorgehoben und anerkannt werden.

Ebenso fand am Sonntag der Vorführwettbewerb statt. Hier traten in insgesamt 26 Gruppen über 200 österreichische JungzüchterInnen in den Junior- und Seniorgruppen gegeneinander an. Schon in der Juniorgruppe war das Niveau des Vorführens sehr

JUNGSÜCHTER

hoch und mit ansteigendem Alter stieg dieses noch weiter. Im Halbfinale konnte die Elite unter den JungzüchterInnen herauskristallisiert werden.

Hier waren die Jungzüchter Stefan Oberguggenberger mit Kalbin **SOFIA** aus St. Lorenzen und Thomas Schilcher aus Preitenegg mit Kalbin Chilli an vorderste Spitze in der Kategorie Fleckvieh-Senior.

Im Finale Vorführen-Senior konnte unser Jungzüchter Stefan (24J.) den Preisrichter vollkommen von sich überzeugen und so den Sieg für sich entscheiden und nach Kärnten holen. Das wochenlange Training hat sich bezahlt gemacht.

Die Kärntner Jungzüchter blicken auf ein unvergessliches, erfolgreiches Wochenende mit vielen Eindrücken zurück. Den Preisträgern gratulieren wir herzlichst zu den tollen Erfolgen. Wir möchten aber auch allen anderen JungzüchterInnen aus Kärnten zur erfolgreichen Teilnahme und den top präsentierten Tieren gratulieren.

Allen Helferinnen und Helfern (Eltern, Geschwister ...), die uns begleiten und uns unter die Arme greifen, wenn wir sie brauchen und caRINDthia und Schärtinger, die uns immer finanziell unterstützen, möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne Unterstützung wären Veranstaltungen solcher Art nicht möglich.

Stephanie Zarfl, Julia Klammer



Tanja Unterwandling beim Vorführen mit Kalbin DOC BELINDA.



Team Kärnten mit Kalbin EMBER TYP-Reservechampion Rasse Holstein vorgeführt von Stephanie Zarfl



Gruppenfoto mit Gesamtvorführchampion Senior Stefan Oberguggenberger mit Kalbin SOFIA



Besitzer: Auer Vinzenz, vlg. Messner
Obermillstatt 122, 9872 Millstatt

Name: **STANI AT 08 3235 614**
geb.: 08.07.2006
Vater: Samba AT 08 3235 614
Muttervater: Prinz AT 21 3050 813
1. Kalbung: 27.10.2008
Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 22.07.2022
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 7
Stierkälber: 8

Durchschnittliche Zwischenkalbbezeit: 358 Tage



Besitzerin: Kampf Rene Ing., vlg. Gulitzhof
Gulitzenweg 5, 9360 Friesach

Name: **NORA AT 15 6473 409**
geb.: 09.01.2006
Vater: Remus AT 92 9756 842
Muttervater: Ludwig AT 08 9234 847
1. Kalbung: 21.05.2008
Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 13.08.2022
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 6
Stierkälber: 5

Durchschnittliche Zwischenkalbbezeit: 371 Tage



Besitzer: Meinhardt Gernot, vlg. Grabnerwirt
Arriach 6, 9543 Arriach

Name: **RED ROSWITA AT 73 8349 809**
geb.: 22.08.2006
Vater: Red Romeo GH AT 12 0468 807
Muttervater: Cäsar AA AT 86 8941 511
1. Kalbung: 01.01.2009
Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 19.02.2022
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 9
Stierkälber: 6

Durchschnittliche Zwischenkalbbezeit: 369 Tage



Besitzer: Messner Josef, vlg. Michutz
Haberbergweg 1, 9112 Griffen

Name: **KYRIE AT 73 5605 209**
geb.: 26.04.2006
Vater: Oskar AT 53 6442 745
Muttervater: Sigi AT 09 1223 326
1. Kalbung: 10.11.2008
Erstkalbealter: 31 Monate
Letzte Kalbung: 10.09.2022
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 10
Stierkälber: 5

Durchschnittliche Zwischenkalbbezeit: 361 Tage



Besitzer: Messner Josef, vlg. Michutz
Haberbergweg 1, 9112 Griffen

Name: **SENTA AT 30 5720 614**
geb.: 12.07.2006
Vater: Hartl AT 83 3510 945
Muttervater: Siegfried AT 91 8108 211
1. Kalbung: 08.03.2009
Erstkalbealter: 31 Monate
Letzte Kalbung: 04.04.2023
Abkalbungen: 15
Kuhkälber: 9
Stierkälber: 5
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 351 Tage



Besitzer: Trippold Thomas Peter, vlg. Matthiasbauer
Hattendorf 18, 9411 St. Michael/Lav.

Name: **RIKLA AT 15 2313 109**
geb.: 14.02.2006
Vater: Spot LU 98.235.159
Muttervater: Nickley FR 1997012483
1. Kalbung: 22.08.2008
Erstkalbealter: 30 Monate
Letzte Kalbung: 18.05.2022
Abkalbungen: 14
Kuhkälber: 4
Stierkälber: 10
Durchschnittliche Zwischenkalbezeit: 386 Tage

100.000-LITER-KÜHE FLECKVIEH



Besitzer: Egger Christian
Obere Steinwand 4, 9832 Stall

Name: **Iris AT 99 6493 714**
geb.: 16.01.2008
Vater: Winkl-ET AT 97 3684 107
Muttervater: Sesam AT 16 9538 126
GZW: 83 MW: 76-1026+0,18-30+0,03-35
1. Kalbung: 06.01.2011 Erstkalbealter: 36
Letzte Kalbung: 09.02.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 7.268 – 3,79 – 276 – 3,25 – 236 512
Höchstleistung: 11. Lakt. 10.289 – 4,11 – 423 – 3,29 – 338 761
Ø – Leistung: 10/9 8.311 – 4,06 – 338 – 3,27 – 271 609
Gesamtleistung: **101.575 – 4,08 – 4.149 – 3,32 – 3.370**
Melktage: 3842
Ø – kg/Melktag: 26,4 kg Milch 1,08 kg Fett 0,88 kg Eiweiß



Besitzer: Gruber Thomas
Kreuzberg 5, 9342 Gurk

Name: **Antje AT 69 0610 217**
geb.: 25.12.2009
Vater: Red Devil NL 343.663.689
Muttervater: Lord AT 75 3718 742
GZW: 80 MW: 93 +237-0,21-7-0,24-12
1. Kalbung: 28.08.2012 Erstkalbealter: 32
Letzte Kalbung: 27.08.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 7.905 – 3,56 – 281 – 3,27 – 258 539
Höchstleistung: 6. Lakt. 11.229 – 3,59 – 403 – 3,11 – 349 752
Ø – Leistung: 10/9 9.710 – 3,52 – 342 – 3,18 – 309 651
Gesamtleistung: **103.165 – 3,55 – 3.663 – 3,22 – 3.317**
Melktage: 3545
Ø – kg/Melktag: 29,1 kg Milch 1,03 kg Fett 0,94 kg Eiweiß



Besitzer: Huber Hans-Peter
Saueregggen 4, 9565 Ebene Reichenau

Name: Tinred AT 86 5076 717
geb.: 10.02.2010
Vater: Red Devil NL 343.663.689
Muttervater: Palast DE 09 30755556
GZW: 86 MW: 100+214-0,08+2-0,11-2
1. Kalbung: 31.08.2012 Erstkalbealter: 13
Letzte Kalbung: 22.02.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 8.844 – 3,45 – 305 – 3,31 – 293 598
Höchstleistung: 4. Lakt. 14.157 – 4,02 – 570 – 3,41 – 483 1.053
Ø – Leistung: 9/9 10.128 – 3,59 – 364 – 3,27 – 331 695
Gesamtleistung: **102.361 – 3,58– 3.669 – 3,29 – 3.368**
Melktage: 3358
Ø – kg/Melktag: 30,5 kg Milch 1,09 kg Fett 1,00 kg Eiweiß



Besitzer: Ing. Lichtenegger Johannes
Kaltstuben 5, 9413 St. Gertraud/Lav.

Name: Franziska AT 17 4416 116
geb.: 02.08.2008
Vater: Rurex DE 09 36189219
Muttervater: Waterberg DE 09 32739095
GZW: 91 MW: 88 -768 +0,27 -12 +0,11 -19
1. Kalbung: 02.12.2010 Erstkalbealter: 27,9
Letzte Kalbung: 04.04.2022 Abkalbungen: 12
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 9
Erste Laktation: 6.998 – 4,86 – 340 – 3,65 – 255 595
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.890 – 4,43 – 482 – 3,57 – 389 871
Ø – Leistung: +12/12 8.206 – 4,59 – 377 – 3,52 – 289 666
Gesamtleistung: **100.323 – 4,60 – 4.617 – 3,53 – 3.543**
Melktage: 3736
Ø – kg/Melktag: 26,9 kg Milch 1,24 kg Fett 0,95 kg Eiweiß



Besitzer: Lichtenegger Karin
Forst 29, 9412 St. Margarethen/Lav.

Name: ZILLI AT 13 5143 622
geb.: 09.11.2013
Vater: GS Vettel AT 30 8287 318
Muttervater: GS MG AT 14 3031 916
GZW: 113 MW: 106 +648 -0,33 -2 -0,07 +17
1. Kalbung: 01.02.2016 Erstkalbealter: 27
Letzte Kalbung: 21.02.2023 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 10.994 – 3,70 – 407 – 3,50 – 385 792
Höchstleistung: 5. Lakt. 15.234 – 3,78 – 575 – 3,40 – 518 1.093
Ø – Leistung: 8/7 13.903 – 3,79 – 526 – 3,41 – 474 1.000
Gesamtleistung: **103.278 – 3,82– 3.949 – 3,43 – 3.542**
Melktage: 2315
Ø – kg/Melktag: 44,6 kg Milch 1,71 kg Fett 1,53 kg Eiweiß



Besitzer: Dr. Maurer Franz
Oberpreitenegg 22, 9451 Preitenegg

Name: Bianca AT 49 9891 817
geb.: 18.12.2009
Vater: Ilion DE 09 36284807
Muttervater: GS Zaradi AT 29 4076 533
GZW: 98 MW: 93 -411 -0,04 -20 +0,18 -1
1. Kalbung: 13.06.2012 Erstkalbealter: 30
Letzte Kalbung: 20.06.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 8.184 – 4,09 – 335 – 3,83 – 313 648
Höchstleistung: 2. Lakt. 10.033 – 4,76 – 477 – 4,05 – 407 884
Ø – Leistung: 11/10 9.239 – 4,43 – 409 – 3,95 – 365 774
Gesamtleistung: **101.553 – 4,42– 4.490 – 3,95 – 4.015**
Melktage: 3475
Ø – kg/Melktag: 29,2 kg Milch 1,29 kg Fett 1,16 kg Eiweiß



Besitzer: Nagele Herbert
Zojach 7, 9556 Liebenfels

Name: Orchidee AT 31 9220 316
geb.: 02.03.2008
Vater: Rekord AT 95 3475 507
Muttervater: Rivaldo AT 15 2091 172
GZW: 79 MW: 74 -772 -0,16 -44 -0,03 -30
1. Kalbung: 06.10.2010 Erstkalbealter: 31
Letzte Kalbung: 06.04.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 7
Erste Laktation: 6.642 – 3,42 – 227 – 3,33 – 222 449
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.363 – 3,69 – 382 – 3,09 – 320 702
Ø – Leistung: +11/11 8.144 – 3,52 – 287 – 3,24 – 264 551
Gesamtleistung: **101.775 – 3,55– 3.617 – 3,29 – 3.344**
Melktage: 3941
Ø – kg/Melktag: 25,8 kg Milch 0,92 kg Fett 0,85 kg Eiweiß



Besitzer: Rainer Claudia Melanie, Karner Benjamin
Thomas, Mauer 7, 9556 Liebenfels

Name: Biene AT 70 0989 418
geb.: 11.10.2011
Vater: Goldstar Red DE 05 77745977
Muttervater: Magirus DE 09 34694686
GZW: 96 MW: 105 +409 -0,16 +4 -0,07 +9
1. Kalbung: 26.02.2014 Erstkalbealter: 29
Letzte Kalbung: 13.09.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 9.444 – 3,21 – 303 – 2,96 – 280 583
Höchstleistung: 8. Lakt. 12.360 – 4,73 – 585 – 3,15 – 389 974
Ø – Leistung: 9/8 10.863 – 3,82 – 415 – 3,13 – 340 755
Gesamtleistung: **100.228 – 3,81– 3.814 – 3,17 – 3.175**
Melktage: 2810
Ø – kg/Melktag: 35,7 kg Milch 1,36 kg Fett 1,13 kg Eiweiß



Besitzer: Ing. Scherzer Reinhard
Draustraße 10, 9711 Paternion

Name: Iceage AT 69 8409 517
geb.: 27.07.2010
Vater: GS Rau AT 65 3713 345
Muttervater: Pokemon DE 09 32829873
GZW: 97 MW: 92 -476 +0,19 -5 +0,02 -16
1. Kalbung: 17.11.2012 Erstkalbealter: 28
Letzte Kalbung: 04.10.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 8.325 – 4,38 – 365 – 3,41 – 284 649
Höchstleistung: 7. Lakt. 11.233 – 4,27 – 480 – 3,52 – 395 875
Ø – Leistung: 10/9 9.317 – 4,40 – 410 – 3,59 – 335 745
Gesamtleistung: **100.924 – 4,47– 4.513 – 3,64 – 3.674**
Melktage: 3449
Ø – kg/Melktag: 29,3 kg Milch 1,31 kg Fett 1,07 kg Eiweiß



Besitzer: Striedner Josef
Micheldorf 10, 9624 Egg/Hermagor

Name: Laura AT 28 3644 917
geb.: 09.11.2008
Vater: Manitoba DE 09 36487481
Muttervater: GS Malhax AT 15 3674 133
GZW: 87 MW: 79 -770 +0,08 -26 -0,07 -33
1. Kalbung: 07.08.2011 Erstkalbealter: 33
Letzte Kalbung: 07.03.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 8.102 – 3,76 – 305 – 3,40 – 276 581
Höchstleistung: 9. Lakt. 8.957 – 4,23 – 379 – 3,36 – 301 680
Ø – Leistung: 10/10 8.711 – 3,92 – 341 – 3,27 – 285 626
Gesamtleistung: 101.142 – 3,95– 3.998 – 3,31 – 3.353
Melktage: 3670
Ø – kg/Melktag: 27,6 kg Milch 1,09 kg Fett 0,91 kg Eiweiß



Besitzer: Steinkellner Margit/Sturm-Steinkellner Christian
Weitenbach 14, 9463 Reichenfels

Name: **Moni AT 86 4266 517**
geb.: 06.03.2010
Vater: Montana AT 08 6007 816
Muttervater: Romsel DE 08 11017046
GZW: 96 MW: 95 -226 +0,03 -7 +0,00 -8
1. Kalbung: 09.09.2012 Erstkalbealter: 30
Letzte Kalbung: 27.05.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 9 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 6.244 – 4,24 – 265 – 3,53 – 220 485
Höchstleistung: 4. Lakt. 9.724 – 4,59 – 447 – 3,53 – 344 791
Ø – Leistung: 11/10 9.240 – 4,32 – 399 – 3,39 – 313 712
Gesamtleistung: **102.511 – 4,33– 4.437 – 3,39 – 3.475**
Melktage: 3297
Ø – kg/Melktag: 31,1 kg Milch 1,35 kg Fett 1,05 kg Eiweiß



Besitzer: Greinig Thomas
Elbling 1, 9560 Feldkirchen

Name: **ZITTA AT 66 5203 819**
geb.: 26.09.2012
Vater: Duke,NL 418232477 W: O-Man US 122358313
Muttervater: Star-Leader CA 5319769
GZW: 71 MW: 82 -179 -0,37 -44 -0,09 -15
1. Kalbung: 02.10.2014 Erstkalbealter: 24,1 Monate
Letzte Kalbung: 04.08.2021 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 9.727 – 3,34 – 324 – 3,21 – 313 637
Höchstleistung: 6. Lakt. 15.173 – 3,63 – 551 – 3,27 – 496 1.047
Ø – Leistung: +7/7 12.050 – 3,40 – 410 – 3,26 – 393 803
Gesamtleistung: **100.934 – 3,42 – 3.454 – 3,29 – 3.326**
Melktage: 2.667
Ø – kg/Melktag: 37,8 kg Milch 1,30 kg Fett 1,25 kg Eiweiß



Besitzer: Hinteregger Herwig
Tiffen 30, 9560 Feldkirchen

Name: **PLEAMLE AT 83 5378 219**
geb.: 26.08.2012
Vater: Gibor, FR 7297006288 W: Gibbon, FR 2991000305
Muttervater: Boss Iron, DE 03 41037501
GZW: 91 MW: 79 -502 -0,12 -32 -0,10 -27
1. Kalbung: 12.10.2014 Erstkalbealter: 25,5 Monate
Letzte Kalbung: 18.11.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 7.589 – 3,91 – 297 – 3,57 – 271 568
Höchstleistung: 8. Lakt. 11.466 – 3,80 – 436 – 3,51 – 402 838
Ø – Leistung: 9/8 14.931 – 3,70 – 552 – 3,25 – 485 1.037
Gesamtleistung: **103.016 – 3,79 – 3.901 – 3,53 – 3.633**
Melktage: 2.748
Ø – kg/Melktag: 37,5 kg Milch 1,42 kg Fett 1,32 kg Eiweiß



Besitzer: Huber Hans-Peter
Saureggen 4, 9565 Ebene Reichenau

Name: **ROXI AT 18 2504 416**
geb.: 16.08.2008
Vater: Jonk, NL 330264323 W: Jocko Besne, FR 5694028588
Muttervater: Zarik IT 091241093063
GZW: 69 MW: 80 -1.131 +0,16 -31 +0,14 -26
1. Kalbung: 28.09.2010 Erstkalbealter: 25,3 Monate
Letzte Kalbung: 08.12.2021 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 7.810 – 4,54 – 354 – 3,45 – 269 623
Höchstleistung: 6. Lakt. 12.535 – 4,90 – 614 – 3,40 – 426 1.040
Ø – Leistung: 11/10 9.194 – 4,34 – 399 – 3,37 – 310 709
Gesamtleistung: **100.117 – 4,35 – 4.351 – 3,41 – 3.410**
Melktage: 3.511
Ø – kg/Melktag: 28,5 kg Milch 1,24 kg Fett 0,97 kg Eiweiß



Besitzer: Kraschl Rupert
Moosstraße 49, 9523 Villach-Landskron

Name: LILLI AT 85 4355 116
geb.: 06.10.2009
Vater: Herold, DE 0343292587 VW: Heldostar, FR 5092011829
Muttervater: Ramos DE 03 41485350
GZW: 88 MW: 81 -1.161 +0,36 -13 +0,08 -32
1. Kalbung: 10.12.2011 Erstkalbealter: 26,1 Monate
Letzte Kalbung: 21.07.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 7.619 – 4,30 – 327 – 3,64 – 277 604
Höchsteistung: 8. Lakt. 10.236 – 4,76 – 487 – 3,62 – 371 858
Ø – Leistung: 10/9 9.205 – 4,75 – 437 – 3,68 – 339 776
Gesamtleistung: **102.720 – 4,83 – 4.965 – 3,75 – 3.851**
Melktage: 3.712
Ø – kg/Melktag: 27,6 kg Milch 1,34 kg Fett 1,04 kg Eiweiß



Besitzer: Wellik Josef Raphael
Höhenweg 5, 9062 Moosburg

Name: 1 AT 92 0017 217
geb.: 22.11.2010
Vater: Gibor, FR 7297006288 VW: Gibbon, FR 2991000305
Muttervater: Pippero, IT 001313025507
GZW: 80 MW: 74 -726 -0,13 -41 -0,09 -33
1. Kalbung: 13.02.2013 Erstkalbealter: 26,7 Monate
Letzte Kalbung: 07.03.2023 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 7
Erste Laktation: 10.485 – 3,82 – 401 – 3,29 – 345 746
Höchsteistung: 8. Lakt. 13.161 – 3,23 – 426 – 3,01 – 396 822
Ø – Leistung: 9/7 11.320 – 3,55 – 402 – 3,20 – 362 764
Gesamtleistung: **100.622 – 3,50 – 3.526 – 3,21 – 3.227**
Melktage: 2.869
Ø – kg/Melktag: 35,1 kg Milch 1,23 kg Fett 1,12 kg Eiweiß



Besitzer: Guggenberger Hannes Mathias
Weissensteinerstr. 44, 9712 Fresach

Name: GLORITTE AT 24 2348 518
geb.: 01.11.2010
Vater: Peter, IT 021000897630 VW: President-ET, US 191215
Muttervater: Vox, AT 00 1602 242
GZW: 101 MW: 102 +311 -0,16 +0 -0,08 +5
1. Kalbung: 01.09.2013 Erstkalbealter: 33,9 Monate
Letzte Kalbung: 04.05.2022 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 7.900 – 3,85 – 304 – 3,39 – 268 572
Höchsteistung: 7. Lakt. 12.350 – 3,97 – 490 – 3,57 – 441 931
Ø – Leistung: 8/8 10.514 – 4,03 – 424 – 3,55 – 373 797
Gesamtleistung: **102.346 – 4,15 – 4.243 – 3,62 – 3.705**
Melktage: 3.156
Ø – kg/Melktag: 32,4 kg Milch 1,34 kg Fett 1,17 kg Eiweiß



Besitzer: Mörtl Michael
St. Jakob/Les. 9, 9651 St. Jakob/Les.

Name: GINSE AT 51 8564 418
geb.: 23.09.2010
Vater: Liberty CH 1200355912771 VW: Vigor, US 195618
Muttervater: Vital, AT 36 1257 767
GZW: 90 MW: 90 -427 +0,09 -11 +0,01 -15
1. Kalbung: 03.09.2013 Erstkalbealter: 35,3 Monate
Letzte Kalbung: 27.03.2023 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 7.916 – 4,72 – 374 – 3,70 – 293 667
Höchsteistung: 7. Lakt. 11.530 – 4,79 – 553 – 3,56 – 410 963
Ø – Leistung: 10/9 9.998 – 4,80 – 480 – 3,71 – 371 851
Gesamtleistung: **100.320– 4,80 – 4.818 – 3,74– 3.751**
Melktage: 3.201
Ø – kg/Melktag: 31,3 kg Milch 1,50 kg Fett 1,17 kg Eiweiß

Nach der erfolgreichen Landesschau in St. Donat am 01. April, wo unter anderem die besten Fleckvieh-Kühe des Landes gekürt wurden, konnte auch am 04. April wieder eine neue Top-Liste der Fleckvieh-Stiere präsentiert werden. caRINDthia ist stets bemüht, ein qualitativ hochwertiges Angebot für ihre Kundinnen und Kunden zu erstellen, damit diese weiterhin Kühe mit starkem Exterieur und Topgenetik züchten und diese präsentieren können. Beim Angebot kam es dieses Mal nur zu kleineren Veränderungen.



ZAUBERER, der Zeiger-Sohn vom Betrieb Oman Peter aus Hermagor, überzeugt mit seiner starken Doppelnutzung, sowie seinem Fitnesswert

Neue Jungstiere im Programm:

ZAUBERER: AT 64 2698 774, Vater: Zeiger, Züchter: Oman Peter
GZW: 141, MW: 125, FW: 123, FIT: 121

EASYLIFE: DE 09 57454464, Vater: Easy, Züchter: Hierl Agrar GbR
GZW: 136, MW: 124, FW: 119, FIT: 116

Insgesamt steht wieder eine große Auswahl an Top-Vererbern auf dem Programm. Um diese anhand ihrer einzelnen Werte hervorzuheben, dient die nachfolgende Auflistung.

GZW		MW		Fitness		Doppelnutz.		Milch kg		Fett %	
HEISS	150	HERZKLOPFEN	129	MONORON	131	HEISS	123	HERZKLOPFEN	+1.744	SUNSHINE	+0,35
MONORON	146	HEISS	128	WIRBELWIND PS	125	HOGWARTS	120	SUNRISE	+1.371	SUPERBOY	+0,16
HOCHOBIR	144	SUNSHINE	127	EISENHUT	127	EISENHUT	119	HEISS	+1.285	HOOLIGAN	+0,14
SUNSHINE	143	HOCHOBIR	127	SEBALDUS	126	HOCHOBIR	119	MARTINUS P*S	+1.221	HOKUSPOKUS	+0,10
SEBALDUS	143	MONORON	126	SONIC1	125	SEBALDUS	115	ETHOS	+1.207	HIROTO	+0,02

Eiweiß %		Kalbeverlauf		Zellzahl		Euter		Fundament		Rahmen	
HOKUSPOKUS	+0,14	MONORON	115	WIRBELWIND P*S	132	HEISS	127	SUPERBOY	118	HOGWARTS	123
SUNSHINE	+0,14	MEMORY PP	114	SONIC1	123	HOKUSPOKUS	126	HEIKO PP*	116	ETHOS	121
SUPERBOY	+0,09	SUNRISE	112	WEISSENSEE	122	HIROTO	125	HOKUSPOKUS	116	HOOLIGAN	116
MONORON	+0,07	SONIC1	111	EISENHUT	122	HEKTAR P*S	123	EISENHUT	115	SUPERBOY	114
EISENHUT	+0,04	SUNSHINE	110	MONORON	117	SUPERBOY	121	HEKTAR P*S	115	EISENHUT	112

Europremium:

Dieses Angebot wird mit dem Herzschlag-Sohn **HERZKLOPFEN** erweitert. **HERZKLOPFEN** überzeugt mit seiner guten Eutervererbung, sowie der Milchleistung der Töchter. **SUNRISE** ist der größte Gewinner dieser Kategorie mit plus fünf Punkten im GZW. **WEISSENSEE** und **EISENHUT** konnten ihren ZW nicht halten und verloren vier und drei Punkte im GZW. Der Rest des Angebotes änderte sich nur gering.

Euroselect:

Neu beim Euroselectangebot sind **SONIC 1** und **MONORON**. **SONIC 1**, der Sunrise-Sohn überzeugt mit seiner Doppelnutzung, sowie seinen Fitnesswert und Exterieur. **MONORON**, der Monopoly P*S-Sohn überzeugt mit seinem GZW, den positiven Inhaltsstoffen, dem hervorragenden Fitnesswert und dem starken Exterieur. Großer Verlierer in diesem Angebot ist **HIROTO** mit einem Verlust von vier Punkten im GZW. Ansonsten kam es nur noch zu kleinen Veränderungen.

Hornlos Stiere:

Das Hornlos-Angebot bleibt dieses Mal identisch. Mit drei mischerbig und drei reinerbig hornlosen Stieren kann auch in der Hornloszucht ein bestmöglicher Zuchtfortschritt erzielt werden. Verlierer in dieser Gruppe sind **HEKTAR P*S** und **MEMORY PP** mit minus vier Punkten im GZW.

Zuchtwertschätzung April 2023

Die Zuchtwertschätzung im April 2023 brachte für die Rasse Holstein einige Neuerungen.

Außer der jährlichen Basisanpassung gab es noch weitere Änderungen. Erstmals wurden Zuchtwerte für Persistenz (der RZPersistenz) veröffentlicht und es gibt Zuchtwerte für drei neue lineare Exterieurmerkmale (Rippenstruktur, Vorderbeinstellung und Euterbalance).

Basisanpassung:

Durch die jährliche Basisanpassung sind nachstehende Zuchtwerte um folgende Punkte gefallen.

RZG -4,9
RZM -3,4
RZE -2,3
RZGesund -2,0
RZN -2,4

RZPersistenz:

Dieser zusätzliche Zuchtwert Persistenz soll bei den täglichen Selektionsent-

scheidungen unterstützen, indem er die Fähigkeit der Tiere angibt, die Milchleistung möglichst lange aufrecht zu halten. Dieser Zuchtwert ist besonders interessant für Landwirte, die die Laktation bewusst verlängern wollen.

Rippenstruktur:

Die Rippenstruktur ersetzt das bisherige Merkmal Milchcharakter und beschreibt die Wölbung (von hinten gesehen) und den Winkel (von der Seite gesehen) der Rippe (vorher Milchcharakter: Schärfe im Widerrist). Da es sich um eine vollständig andere Merkmalsdefinition handelt, können sich einzelne Stiere für Rippenstruktur gegenüber vorher Milchcharakter wesentlich anders darstellen. Beispiel:

Rubicon: Milchcharakter 102 – Rippenstruktur 119

Vorderbeinstellung:

Es wird beschrieben, ob diese parallel gestellt sind (erwünscht) oder nach

außen zeigen (unerwünscht). Die Vorderbeinstellung hat nur eine geringe Beziehung zu den anderen linearen Fundamentmerkmalen. So findet sich auch nur eine schwache positive Beziehung zur Hinterbeinstellung.

Euterbalance:

Mit den immer festeren und hinten höher aufgehängten Eutern finden sich bei Erstkalbskühen auch häufiger vorderlastige Euter, d.h. der Euterboden der vorderen Viertel ist tiefer als der der Hinterviertel. Dies verursacht bei einigen automatischen Melksystemen Probleme beim Ansetzen. Das Verhältnis des Euterbodens der vorderen zu den hinteren Eutervierteln beschreibt der neue Linearzuchtwert Euterbalance. Euterbalance ist ein klassisches Optimal-Merkmal, d.h. erwünscht ist die mittlere Ausprägung 100 im Balkendiagramm. Werte über 100 geben an, dass der Euterboden der Vorderviertel tiefer als der der hinteren ist.



CHIELLINI (Bennie x Greatboy)

- ❖ RZG 151
- ❖ RZM 146
- ❖ RZ€ 2.259
- ❖ RZN 118

- ❖ **Leistungsvererber**
Kalbinnenbesamung
Gutes Exterieur
Robotertauglich
Gesundheitsvererber



NEPTUN (Nexus x Freemax)

- ❖ RZG 154
- ❖ RZM 137
- ❖ RZE 136
- ❖ RZGesund 121

- ❖ **Spitzen Exterieurvererber**
Inhaltsstoffvererber
Langlebigkeit/Eutergesundheit
Sehr hoher RZGesund
Robotertauglich



MONTEVIDEO (Manhattan x S-S-I Soluti)

- ❖ RZG 149
- ❖ RZM 130
- ❖ RZE 128
- ❖ RZN 122

- ❖ **Allrounder**
Spitzen Becken
Sehr hohe Nutzungsdauer
Fundamentsvererber
Gesundheitsvererber

Durch die viermonatige Basisanpassung haben sich bei der Rasse **Brown Swiss** nachstehende Zuchtwerte geringfügig verringert.

GZW -0,7
MW -0,5
FIT -0,2
EXT -0,3

Die Vererber aus dem Programm konnten ihre Zuchtwerte bestätigen und sind im vollen Umfang lt. Katalog der Zuchtwertschätzung April 2023 erhältlich.



RIESLING (O Malley x I Feeling)

- ❖ GZW 129
- ❖ FIT 109
- ❖ Euter 123

BROWN SWISS

- ❖ **Eutervererber**
A2A2/BB
Langlebigkeit/Eutergesundheit
Interessante Blutführung



PORTLAND (Piano x Seasidebloom)

- ❖ GZW 141
- ❖ MW 127
- ❖ ÖZW 128

BROWN SWISS

- ❖ **Leistungsvererber**
Eutervererber
Hoch angesetzte, breite Euter
A2A2/BB



BENDER (Biver x Payssli)

- ❖ Exterieur 131
- ❖ Euter 126
- ❖ Becken 120

BROWN SWISS

- ❖ **Exterieurvererber**
Spitzen Euter
Breite, leicht abfallende Becken
Begrenzter Spermavorrat!



CAPALDI PP (Mr. Chavec x Viceroy)

- ❖ Milch + 372
- ❖ Fett + 0,07
- ❖ Eiweiß + 0,06
- ❖ Eiweiß + 0,06

JERSEY

- ❖ **Allroundvererber**
Eutervererber
A2A2 / BB
Interessante Blutführung
100 % hornlose Kälber

PINZGAUER

Mit der April Zuchtwertschätzung hat sich das Spermaangebot bei den Pinzgauern nur bei den Jungstieren etwas geändert. Unter den geprüften Vererbern bleibt Stier **LOBLIA** (Loser x Lust), ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskulung, gute Euter und einer guten Eutergesundheit weiterhin im Angebot. Er kann sicher auch in der Mutterkuhhaltung eingesetzt werden, da er Pinzgauer im Doppelnutzungstyp bringt. Auch die Geburten verlaufen normal bis leicht.

Stier **MOCK** (Major x Rat) bringt eine durchschnittliche Milchleistungsvererbung bei positiven Inhaltsstoffen, zusätzlich ist er für Kalbinnen geeignet.

Jungstier **MAKELLOS** (Morus x Storm), bleibt weiterhin nur gesext im Angebot.

+ MEHR
SERVICE

+ IHR REGIONALER PROFI FÜR
MELKTECHNIK
UND MILCHKÜHLUNG



Ihr Servicepartner in Kärnten

Schilling Agrartechnik und DeLaval **unterstützt Sie!**

Ab sofort stehen wir Ihnen in ganz Kärnten mit Rat und Tat zur Seite. Unser Familienunternehmen, welches seit 1995 auf Melk- und Kühltechnik spezialisiert ist, freut sich die Möglichkeit erhalten zu haben, neben einem großen Teil der Steiermark nun auch ganz Kärnten betreuen zu dürfen.

Vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Beratungstermin: **+43 59 8583** (ab 1. April)
oder office@agrartechnik-schilling.at

24/7 Hotline:
+43 59 8583 20
ab 1. April



Die besten weiblichen Fleckvieh-Tiere in Kärnten GZW mind. 130, MW mind.120, Herdebuch A

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 07 2528 788	EMMA	0	HASHTAG	141	131	1.124	0,01	-0,01	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 06 9447 488	ABBA	0	HASHTAG	141	131	1.470	-0,19	-0,09	Kofler Herwig, Reisach
AT 98 9331 369	ZIA	1	GS WOIWODE	141	123	1.108	-0,12	-0,08	DI Stückler Martin, Prebl
AT 42 0735 788	NIXE-ET	0	WINTERTRAUM	141	120	875	-0,09	-0,05	Stückler Christina, Preitenegg
AT 56 8923 988	MARIEDL	0	HOFFENHEIM	140	125	885	0,05	0,00	Köstenberger Helmut, Felkirchen
AT 42 0736 888	NACHTIGAL-ET	0	WINTERTRAUM	140	123	1.049	-0,11	-0,06	Stückler Christina, Preitenegg
AT 22 4608 788	ESTELLA-ET	0	HASHTAG	138	127	1.236	-0,16	-0,06	Ramsbacher Johann Georg, Rennweg
AT 27 3766 388	MERLE	0	GS WOWARD	138	124	774	0,00	0,07	Hubmann Helmut, St. Andrä/Lav.
AT 81 7004 269	MAJA	1	GS WOIWODE	138	121	939	-0,08	-0,05	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 72 9336 474	LAMARIQUITA	0	HASHTAG	137	131	1.547	-0,26	-0,09	Schilcher Dominik, St. Andrä/Lav.
AT 06 6355 688	DARIA	0	EASY	137	128	1.320	-0,19	-0,07	Stückler Christina, Preitenegg
AT 09 0341 189	PEPSI	0	SPIRITUS	137	127	1.182	-0,10	-0,08	DI Stückler Martin, Prebl
AT 21 5145 989	MARITTA	0	SUNSHINE	137	120	773	-0,06	0,02	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 68 6970 788	LAGOON	0	WINTERTRAUM	136	125	1.179	-0,13	-0,10	Pirker Josef, Bad St. Leonhard
AT 06 6371 688	ZOREA	0	HASHTAG	136	124	1.286	-0,18	-0,17	Stückler Christina, Preitenegg
AT 88 0292 788	ZEISE	0	HOGWARTS	136	123	1.213	-0,26	-0,08	Radl Ewald, St. Stefan/Lav.
AT 06 9458 788	SIA	0	WINTERTRAUM	136	123	849	0,00	-0,02	Kofler Herwig, Reisach
AT 06 6329 488	ZAHME-ET	0	GS RAZFAZ	136	123	987	-0,10	-0,04	Stückler Christina, Preitenegg
AT 41 9991 788	HOW MANY	0	WEISSENBACH	136	122	311	0,36	0,14	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 21 3340 289	FLOWER	0	WINTERTRAUM	136	121	912	-0,07	-0,05	Oman Peter, Hermagor
AT 09 0340 989	PANDORA	0	SPIRITUS	135	133	1.454	-0,14	-0,07	DI Stückler Martin, Prebl
AT 39 5096 474	ESCHE	1	ZUBRINGER	135	125	1.075	-0,07	-0,06	Liesinger Johann, Villach
AT 27 1694 288	OTI	0	GS WOWARD	135	125	435	0,30	0,14	Lobnig Bettina, Diex
AT 48 9945 569	MIRABELL	0	GS DELUXE	135	122	714	0,02	0,06	Theuermann Gerald, St. Stefan/Lav.
AT 68 4575 488	KLEE	0	HIROTO	135	121	987	-0,15	-0,04	Daniel Johannes, Griffen
AT 41 9995 288	WORLDLOVE	0	GS WOWARD	135	121	675	0,11	-0,01	Eberhard Michael, St. Stefan/Lav.
AT 99 8134 369	ESTA	2	IMMENS	134	130	949	0,11	0,03	Schiffer Stefan, Eisentratten
AT 41 9982 688	I WOULD IT	0	GS WOWARD	134	128	752	0,22	0,04	Weber Hannes, Griffen
AT 88 4131 188	LOLITHA	0	HAMLET	134	128	1.344	-0,15	-0,11	Ing. Auernig Matthias, Feldkirchen
AT 14 6115 588	NULL	0	GS DELUXE	134	126	1.009	-0,09	0,01	Scharf Kathrin/St., St.Margarethen/L.
AT 56 9858 969	GRANNE	0	HASHTAG	134	121	794	-0,04	0,02	Oman Peter, Hermagor
AT 42 0758 588	ZICKE	0	HAMLET	134	121	1.188	-0,21	-0,15	DI Stückler Martin, Prebl
AT 21 0960 689	ODYSSEE	0	WIRBELWIND	134	121	660	0,04	0,04	DI Stückler Martin, Prebl
AT 69 0355 988	SUNSHINE-ET	0	HIROTO	134	120	791	-0,07	0,00	Ing. Koch Franz Ing., Seeboden
AT 48 8446 869	SADL	0	WILKO	134	120	623	0,10	0,02	Schmölzer Hannes, Rothenthurn
AT 32 8542 568	MARION	0	WEISSENSEE	133	130	1.208	-0,03	-0,05	Schmölzer Hannes, Rothenthurn
AT 42 0747 288	ZERO-ET	0	GS WOWARD	133	128	872	0,12	0,02	Stückler Christina, Preitenegg
AT 21 0909 389	ZUCKERSCHNUT	0	HERZPOWER	133	128	804	0,07	0,11	DI Stückler Martin, Prebl

GESAMTZUCHTWERT FLECKVIEH und HOLSTEIN

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 06 6332 888	ZOEY	0	EASY	133	126	1.315	-0,18	-0,12	Stückler Christina, Preitenegg
AT 65 0694 268	ZIKI	2	WEISSENSEE	133	125	1.445	-0,31	-0,13	DI Stückler Martin, Prebl
AT 41 9066 688	BLUEBELL	0	HAMLET	133	124	963	-0,02	-0,04	Weber Johannes, St. Michael/Lav.
AT 56 9857 869	GRILLE	0	HASHTAG	133	123	904	-0,01	-0,03	Oman Peter, Hermagor
AT 34 1665 269	ERNI	0	HASHTAG	133	122	866	-0,01	-0,04	Schmölzer Hannes, Rothenthurn
AT 80 7678 474	KOGONG	0	MCGYVER	133	121	691	0,07	0,01	Weber Hannes, Griffen
AT 51 7832 574	PENNY	1	HERZKLOPFEN	132	135	1.671	-0,17	-0,14	DI Stückler Martin, Prebl
AT 68 8685 688	GHANA	0	GS HOERI	132	131	909	0,14	0,08	Kofler Herwig, Reisach
AT 14 6110 988	NULL	0	GS WINTEN	132	129	1.446	-0,16	-0,15	Scharf Kathrin/Stefan, St. Margarethen/L.
AT 21 0913 889	BANANE	0	SUNSHINE	132	126	598	0,27	0,06	DI Stückler Martin, Prebl
AT 13 3899 788	GOOD STAR P	0	WAALKES	132	125	960	-0,01	-0,02	Skuk Franz, Bleiburg
AT 87 5495 388	EMMA	0	GS WOWARD	132	125	802	0,09	0,01	Daniel Johannes, Griffen
AT 88 4134 488	DIRECT	0	WIRBELWIND	132	125	939	0,02	-0,02	Ing. Auernig Matthias, Feldkirchen
AT 01 1078 774	MARIE	1	GS MYDARLING	132	124	1.140	-0,06	-0,13	Schönhart Daniela/M., St.Margarethen/L.
AT 80 6923 874	LOLA	0	ZEIGER	132	122	758	0,08	-0,02	Salzmann Karl Heinz, St.Margarethen/L.
AT 57 0072 388	MIRAWELL	0	WINTERTRAUM	132	122	503	0,27	0,03	Steiner Manuel, Kremsbrücke
AT 62 2801 688	FANI	0	EASY	132	121	1.102	-0,19	-0,11	Ing. Lichtenegger Joh., St. Gertraud/L.
AT 45 0019 388	GERDA	0	SUNSHINE	132	121	738	0,02	0,01	Striedinger Andreas, Eisentratten
AT 09 0336 489	DAYLIGHT	0	JEDI	132	121	1.077	-0,18	-0,08	DI Stückler Martin, Prebl
AT 98 9358 569	NOXIMA	1	MANAUS	132	121	746	0,09	-0,05	DI Stückler Martin, Prebl
AT 80 7934 769	KARLA	2	EISENHUT	132	120	565	0,13	0,04	Ing. Scherzer Reinhard, Paternion
AT 42 0746 188	GALANTE	0	WINTERTRAUM	132	120	852	-0,07	-0,04	Stückler Christina, Preitenegg

Die besten weiblichen Holstein-Tiere in Kärnten GZW mindestens 125, MW mindestens 123

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 88 6706 188	MISSMAPEL	0	WILLIAM	147	141	1197	0,31	0,03	Possegger Johannes Jakob/Fresach
AT 42 5573 388	BABSIE	0	JOHNBOY	140	141	926	0,24	0,19	Stotter Gerold/Lind/Drau,
AT 06 3908 888	NULL	0	VH CROWN	137	139	846	0,37	0,13	Terkl Bertram Adolf/Kappel/Kr.
AT 06 8168 488	SEABISCUIT	0	PROXIMO	137	131	390	0,5	0,17	Ruppnig Walter/Feldkirchen
AT 41 8910 688	AGNES	0	PIKACHU	135	134	1175	0,16	-0,01	Fleischhacker Gerhard, 9754-Steinfeld
AT 07 0293 988	PRINZY	0	JOHNBOY	135	123	-314	0,71	0,31	Possegger Johannes Jakob/Fresach
AT 44 0213 174	OLYMPIA	1	VH CROWN	134	127	394	0,44	0,1	Gradnitzer Peter/Paternion
AT 41 5264 788	CATALEYA	0	PIKACHU	133	137	1473	0,11	-0,09	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 80 6326 574	MARGE	0	JOHNBOY	133	135	1024	0,15	0,08	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 41 6547 288	KALBIN	0	PROXIMO	133	123	977	0,02	-0,05	Fleischhacker Gerhard, 9754-Steinfeld
AT 51 4922 774	NULL	1	GIGABYTE	132	133	1868	-0,26	-0,13	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 51 9585 174	MONI	1	VH CROWN	132	127	758	0,28	-0,01	Possegger Erwin/Fresach
AT 83 9599 674	FRIDA	0	VH CROWN	131	130	914	0,23	0,01	Jöbstl Heinz/Guttaring
AT 41 7264 288	ISABELLA	0	SWIFT	131	124	1552	-0,37	-0,11	Erlacher Hermann/St. Georgen/Lgs.
AT 80 6220 774	PIMKI	1	GIGABYTE	131	122	866	0,02	-0,01	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 41 5246 588	JASI	0	JOHNBOY	130	122	-198	0,58	0,27	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 07 0044 788	MELITTA	0	VH CROWN	129	132	970	0,11	0,06	Frank Adam/Paternion
AT 99 5851 569	BABINE	1	REFLECTOR	129	131	1241	-0,07	0,02	Stotter Gerold/Lind/Drau,
AT 80 3738 774	ROBINIE	0	JOHNBOY	129	130	-348	0,94	0,35	Koch Robert/Moosburg
AT 83 9601 874	FEE	0	JOHNBOY	129	128	434	0,41	0,13	Jöbstl Heinz/Guttaring
AT 51 4930 774	NULL	0	GIGABYTE	129	126	1153	-0,03	-0,06	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 42 5050 988	ERIKA	0	VH CROWN	129	125	793	0,16	0	Frank Adam/Paternion
AT 41 8884 588	RICOLA	0	PIKACHU	129	123	764	0,03	0,04	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 51 8124 974	FINESSA	1	SWIFT	128	128	1543	-0,2	-0,11	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 41 5269 388	CAROLINE	0	JOHNBOY	128	128	846	0,18	0,03	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 07 0069 788	MARLENE	0	VH CROWN	128	123	606	0,22	0,03	Frank Adam/Paternion
AT 88 6689 188	RISOTTI	0	MUSIC	127	127	961	0,04	0,02	Possegger Johannes Jakob/Fresach
AT 51 4926 274	NULL	1	GIGABYTE	127	126	1004	-0,05	0,02	Jank Emanuel Roman/Moosburg
AT 41 8859 488	REBEKKA	0	GYWER RC	127	123	1487	-0,38	-0,08	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 12 3056 588	MINA	0	JOHNBOY	127	123	894	0,02	-0,02	Stefaner Johann/Treffen
AT 18 9527 874	HERZA	1	AVICII	127	122	549	0,12	0,1	Frühstük Johann/Feldkirchen
AT 27 4341 188	ELENA	0	PIKACHU	126	131	156	0,73	0,19	Spendel Dominik Andreas/St. Paul/Lav.
AT 21 9727 288	FIENDI	0	MICK	126	129	748	0,11	0,13	Kandolf/Köfer Alexander/Willi/Velden
AT 80 6299 374	MIRABELLA	0	JOHNBOY	126	123	799	-0,01	0,05	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 41 5257 888	PAULA	0	SWIFT	126	123	1075	-0,2	0	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 79 9336 569	RICOLA	2	HONG	126	122	518	0,1	0,12	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 81 6860 474	ARIANE	0	SKIPOUT	125	140	1064	0,29	0,08	Kuttin Erich Hans-Peter Ing./Paternion
AT 65 1483 868	NANNA	2	RUBICON	125	138	436	0,49	0,27	Terkl Bertram Adolf/Kappel/Kr.
AT 81 1681 674	FELI	0	HAGAR	125	130	913	0,12	0,05	Kleinfurher Markus/Feldkirchen
AT 80 6322 174	RAFFAELA	0	JOHNBOY	125	129	1004	0,06	0,03	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 80 8046 174	NULL	0	SOUND SYSTEM	125	129	948	0,23	-0,03	Hubmann Helmut/St. Andrä/Lav.
AT 27 1500 688	NULL	0	VH CROWN	125	127	130	0,55	0,2	Wieser Anton/Ebenthal
AT 80 6313 974	ALMETTE	0	JOHNBOY	125	125	514	0,25	0,1	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 63 8220 174	RIA	0	GS GRIZZLY	125	125	399	0,26	0,15	Pirker Karl Peter/Ruden
AT 43 8811 274	ERLE	1	GIGABYTE	125	124	550	0,22	0,07	Stefaner Johann/Treffen
AT 41 5276 288	PENELOPE	0	PIKACHU	125	123	965	-0,09	0,01	Wellik Josef Raphael/Moosburg
AT 47 0274 269	MARGERY	2	REFLECTOR	125	122	862	-0,2	0,08	Grojer Friedrich Sebastian, Di (Fh)/Wieting
AT 80 1903 374	ANJA	0	DOBLE	125	122	1612	-0,31	-0,2	Wellik Josef Raphael/Moosburg

Die besten weiblichen Brown Swiss-Tiere in Kärnten GZW mindestens 125, MW mindestens 115

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 69 0395 569	LAMURA	1	NAMUR	144	128	1206	-0,09	-0,08	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 92 9689 129	LANE	4	DANE	133	124	986	-0,04	-0,04	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 81 4262 574	PAMELA	0	DANLY	133	117	824	-0,18	-0,04	Petschar Stefan/Gummern
AT 81 4263 674	PAMINA	0	DANLY	133	117	824	-0,18	-0,04	Petschar Stefan/Gummern
AT 41 6148 888	EMMA VON HUN	0	ALEXEY	132	124	937	-0,01	-0,04	Woschitz Christian jun./Tainach
AT 06 9167 588	KINLEY	0	AMORIE	132	122	684	0,19	-0,06	Koplenig Johann/Hermagor
AT 41 9426 288	LAUREN	0	GS AUSTRIA	132	122	903	-0,05	-0,05	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 80 7208 474	ARISTA	0	ANDI	132	121	950	-0,14	-0,05	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 50 6584 888	WALLY	0	AG SEVILLA	131	120	991	-0,17	-0,09	Guggenberger Hannes M./Fresach
AT 56 7414 188	NALA	0	AG VASSRI	130	126	1097	-0,1	-0,05	Woschitz Lisa/Griffen
AT 87 5314 388	SEESTERN	0	GS NEW YORK	130	121	778	-0,08	0,03	Woschitz Lisa/Griffen
AT 17 1889 588	SANDRA	0	GS AUSTRIA	130	120	981	-0,25	-0,03	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 29 1820 369	FABEL	3	VASSLI	129	123	1004	-0,01	-0,13	Gallob Florian/Fürnitz
AT 99 4854 669	S	1	TEQUILA	129	121	679	0,03	0,03	Spanring Herwig Ing./Villach
AT 43 9774 974	SINA	0	DARIO	129	119	657	-0,05	0,06	Mörtl Michael/St. Jakob/Les.
AT 80 7217 574	GLORIA	0	GS VORTEIL	129	117	1068	-0,22	-0,18	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 87 5605 588	PENELOPE VON	0	AG BACHELOR	129	115	179	0,22	0,13	Woschitz Christian jun./Tainach
AT 87 9883 288	AMAZONE	0	CARAVAGGIO	128	119	713	-0,04	0,01	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 41 9424 988	AUSTRIANA	0	GS AUSTRIA	127	120	1166	-0,26	-0,13	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 91 0937 768	HELENA	2	BENDER	127	118	731	-0,07	-0,02	Petschar Stefan/Gummern
AT 72 0300 428	BLUME	5	AG HEBRON	127	117	139	0,37	0,1	Lubach Nicole/Deutsch-Griffen
AT 87 9880 888	GRANATE	0	DON	127	117	927	-0,16	-0,13	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 90 8834 968	RICOLA	3	VASSLI	126	122	984	-0,01	-0,13	Gallob Florian/Fürnitz
AT 46 0511 188	BALLERINA	0	GS AUSTRIA	126	120	550	0,14	0,02	Koplenig Johann/Hermagor
AT 34 0741 874	SUSI	1	VASSLI	126	118	552	0,12	0	Themel Albert/Egg
AT 39 4093 874	ARABELLA	1	CANYON	126	117	794	-0,16	-0,02	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 41 9420 588	VANESSA	0	OPTIMAL	126	117	1008	-0,25	-0,11	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 80 7216 474	LAUSI	0	GS AUSTRIA	126	117	677	-0,01	-0,03	Tatschl Franz/St. Gertraud/Lav.
AT 41 6144 488	GLOCKE VON H	0	CANYON	126	117	917	-0,2	-0,09	Woschitz Christian jun./Tainach

Die besten weiblichen Pinzgauer-Tiere in Kärnten GZW mindestens 115, MW mindestens 115

Tiernummer	Name	Lakt.	Vatername	GZW	MW	ZW Milch kg	ZW Fett %	ZW Eiweiß %	Betrieb
AT 08 7000 668	ELINA	3	STACHUS	117	116	675	0,04	-0,16	Thurner Gustav, Gmünd
AT 93 6363 929	SELFI	5	TIGER	116	115	590	0,00	-0,08	Thurner Gustav, Gmünd
AT 91 2848 468	SILVA	2	MIKE	115	121	786	-0,01	-0,12	Thurner Gustav, Gmünd
AT 91 2844 968	NALA	2	MIKE	115	117	1048	-0,35	-0,21	Thurner Gustav, Gmünd
AT 51 7140 338	LINDA	3	LENZ	115	114	484	-0,07	0,02	Zobernig Johannes, Kötschach-M.

Ihr Spezialist in der Futtermittelherstellung



*Das Richtige
für Ihr Tier!*

Gsellmann Futter

www.gsellmann.com

130 Jahre Erfahrung • Qualität aus der Steiermark

Zuverlässig und kompetent • Innovatives Familienunternehmen

Gentechnikfrei, Bio oder konventionell • Beste Beratung vom Spezialisten

Individuelle Futter-Mischungen • Mehr Gesundheit und Sicherheit

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis • Rasches Lieferservice

03151 / 2221

Neuerungen bei konventionellem Tierzukauf!

Ab 1.1.2023 muss jeder Zukauf eines konventionellen Tieres auf einem Biobetrieb gemeldet bzw. beantragt werden.

Auf Biobetrieben müssen grundsätzlich Biotiere zugekauft werden. Sollten Biotiere jedoch nicht verfügbar sein, können in Ausnahmefällen auch konventionelle Tiere zugekauft werden. Mit 2023 ändert sich dahingehend einiges hinsichtlich der Antragstellung. Diese ist zukünftig vor jedem konventionellen Tierzukauf online im VIS zu tätigen, auch wenn Tiere über die Versteigerung erworben werden. Welche Tiere ab 2023 konventionell zugekauft werden können, bleibt im Wesentlichen unverändert.

Folgende konventionelle Zukäufe sind nach wie vor möglich:

- Ausgewachsene männliche Zuchttiere (Zuchtstiere, Widder etc...) können ohne zahlenmäßige Beschränkung zugekauft werden.
- Der Zukauf konventioneller Jungtiere (männlich und weiblich) ist möglich,

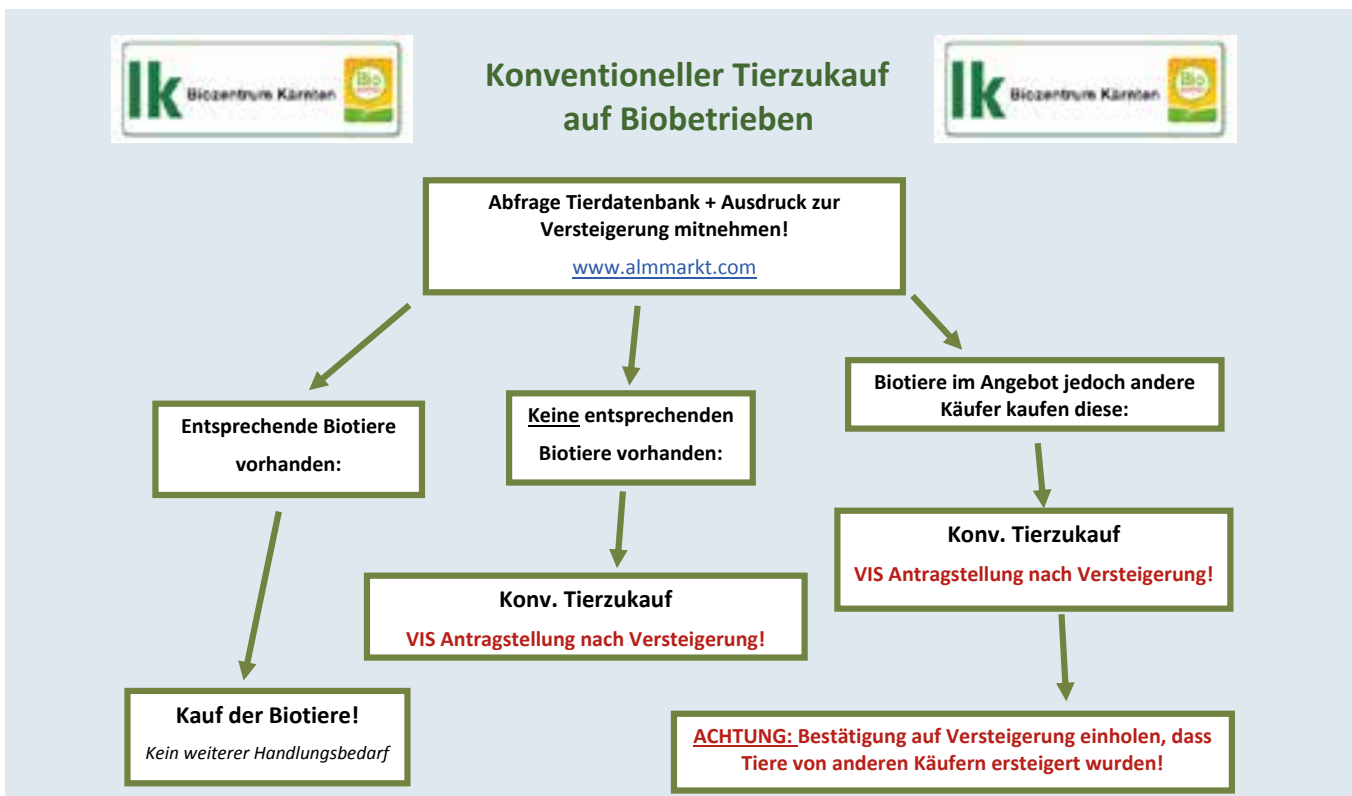
wenn mit dem Aufbau einer Herde oder eines Bestands erstmalig begonnen wird (d.h. im Vorjahr waren keine bzw. maximal fünf Tiere der beantragten Tierart am Betrieb, ausgenommen Eigenbedarfs- und Hobbytiere). Als Jungtiere gelten Rinder, Pferde, Geweihträger und Neuweltkameliden jünger als sechs Monate, Schafe und Ziegen jünger als 60 Tage und Kaninchen unter drei Monaten. Ferkel dürfen nicht mehr als 35 kg wiegen.

- Zu Zuchtzwecken bzw. zur Bestandserneuerung dürfen weibliche Rinder und Pferde bis 10 % des Maximalbestands der erwachsenen männlichen und weiblichen Tiere pro Kalenderjahr (zum Zeitpunkt der Antragstellung) konventionell zugekauft werden. Bei Schafen, Ziegen, Schweinen, Kaninchen und Geweihträgern beträgt die Zukaufsgrenze 20 %. Die Tiere müssen nullipar sein, dürfen also noch nicht abgekalbt oder abgelammt etc. haben.
- Zum Zweck einer Bestandserweiterung (erhebliche Bestandsvergrößerung, Rassenumstellung oder Aufbau

eines neuen Betriebszweiges) dürfen bis zu 40 % nicht-biologische, nullipare weibliche Tiere zugekauft werden.

- Gefährdete österreichische Tierrassen gemäß ÖPUL-Liste der gefährdeten Nutztierassen (z.B. Kärntner Blondvieh, Kärntner Brillenschaf etc.) können weiterhin ohne Antragstellung, Alters- und Mengenbeschränkungen zugekauft werden.

Neu ab 2023 ist, dass für alle konventionell zugekauften Tiere, für welche die oben genannten Ausnahmen zutreffen (außer gefährdeter Nutztierassen) ein Antrag im VIS gestellt werden muss! Voraussetzung ist, dass bestätigt werden kann, dass keine entsprechenden biologischen Tiere am Markt verfügbar sind. Das heißt, der Landwirt ist verpflichtet, der VIS-Meldung eine Nicht-Verfügbarkeitsbestätigung beizulegen. Es stehen dazu ab 2023 zwei Tierdatenbanken für Biobetriebe neu zur Verfügung. Der Zukauf ist größtenteils bereits ab Nicht-Verfügbarkeitsnachweis aus der Tierdatenbank zulässig (außer im Rahmen der 40% muss die Behör-



dengenehmigung abgewartet werden!) Generell muss der Erwerb des/r konventionellen Tiere/s innerhalb von 6 Monaten erfolgen.

Bio-Tierdatenbanken

Für Biobetriebe sind zwei Tierdatenbanken relevant: Jene für biologische Rinder, Schafe und Ziegen ist unter <https://almmarkt.com/Markt/Bio-Datenbank> sowie für biologische Schweine (Eber, Jungsauen): <https://www.pig.at/zucht/tierverkauf/eber> bzw. <https://www.pig.at/zucht/tierverkauf/jungsauen> abrufbar. Diese Datenbanken sind für alle

Biobetriebe freiwillig und kostenlos nutzbar, um Biotiere zu handeln. Aus dieser Datenbank muss ein Nachweis erstellt werden, um zu belegen, dass keine Biotiere verfügbar sind und somit ein Antrag für einen konventionellen Tierzukauf überhaupt getätigt werden kann.

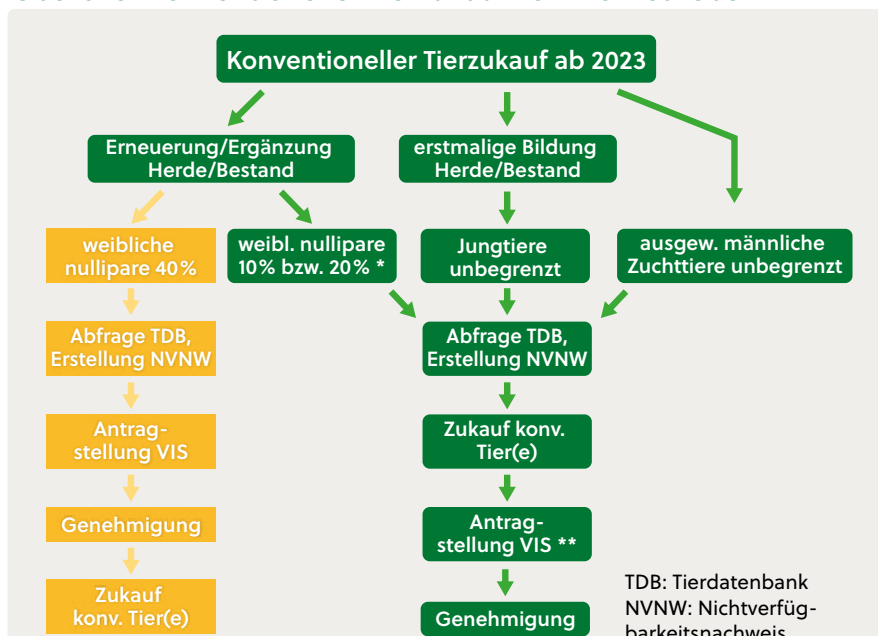
Wie muss der konventionelle Tierzukauf ab 2023 erfolgen?

1. Abfrage in der entsprechenden Bio-Tierdatenbank. Man kann mit Filtern ein passendes Tier für seinen Betrieb suchen. Konv. Tiere können nur mehr dann beantragt werden,

wenn die Abfrage in der Bio-Tierdatenbank ergibt, dass keine entsprechenden Biotiere innerhalb eines Radius von 65 km angeboten werden.

2. Erstellung des Nachweises für den Zukauf von konventionellen Tieren.
3. Antragstellung im VIS innerhalb von fünf Werktagen unter Angabe der Gründe, weshalb konventionelle Tiere zugekauft werden. (z.B.: angebotene Tiere entsprechen nicht dem Zuchtziel, sind mehr als 65 km vom Biobetrieb entfernt etc.). Der Antrag wird automatisch an die Behörde weitergeleitet. Die Genehmigung wird elektronisch den Landwirten gesendet (Achtung: aktuelle E-Mail-Adresse notwendig!)
4. Der Zukauf darf nach Abfrage aus der Tierdatenbank erfolgen. Achtung: bei einem Zukauf im Rahmen der 40 % muss wie bisher die Genehmigung der Behörde abgewartet werden.

Überblick konventioneller Tierzukauf von Bio-Betrieben



WIEVIELE TIERE konventionell zugekauft werden dürfen (Prozentsätze), richtet sich nach der maximalen Anzahl an ausgewachsenen Tieren am Betrieb im Jahr vor dem Zukauf.

Rinder, Pferdeartige und Geweihträger gelten **AB 12 MONATEN ALS AUSGEWACHSEN**. Schafe, Ziegen und Schweine ab sechs Monaten, Kaninchen ab drei Monaten und Neuweltkamelide ab 18 Monaten.

Wird ein Bestand oder eine **HERDE ERSTMALS AUFGEBAUT**, dürfen konventionelle Jungtiere uneingeschränkt zugekauft werden. Als Jungtiere werden alle Rinder, Pferdeartige und Geweihträger jünger als sechs Monate, Schafe und Ziegen jünger als 60 Tage, Schweine bis 35 kg und Kaninchen jünger als drei Monate eingestuft.

Neuweltkamelide müssen mindestens 12 Monate alt sein, bevor sie als Jungtiere gelten und konventionell zugekauft werden dürfen.

* unabhängig vom Alter der weiblichen Tiere; ausgenommen für Neuweltkameliden > 18 Monate und die nicht unbedingt nullipar sein müssen.

** innerhalb von 5 Werktagen nach Abfrage

Ablauf Zuchtviehversteigerung Sankt Donat

1. Abfrage Tierdatenbank und Ausdruck des Angebots.
2. Werden entsprechende Biotiere angeboten ➔ Kauf der Biotiere
3. Werden keine entsprechenden Biotiere angeboten ➔ Kauf konv. Tiere
4. Im Anschluss an die Versteigerung Antragstellung im VIS!

ACHTUNG: Sind entsprechende Biotiere in der Tierdatenbank angeboten und auf der Versteigerung aufgetrieben aber andere Käufer ersteigern diese, ist der Kauf eines konventionellen Tieres möglich. Im Anschluss an die Versteigerung muss umgehend die Antragstellung im VIS erfolgen. Eine Bestätigung des Zuchtverbandes ist außerdem notwendig, dass die angebotenen Biotiere bereits verkauft wurden.

Information zur VIS Antragstellung

Sollten Sie Fragen zum konventionellen Tierzukauf ab 2023 haben oder bei der Antragstellung sowie bei den Begründungen Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Biozentrum Kärnten unter 0463/5850 5400.

Stiere:

Die Herdebuchstiere werden seit Sommer 2022 vor allem von den privaten Käufern sehr gut nachgefragt. Durch die gestiegenen Schlachtpreise konnte auch eine Steigerung der Durchschnittspreise erreicht werden. Sehr erfreulich verliefen beide Märkte im Jahr 2023, wo ein Großteil der Tiere zu guten Preisen vermarktet wurde.



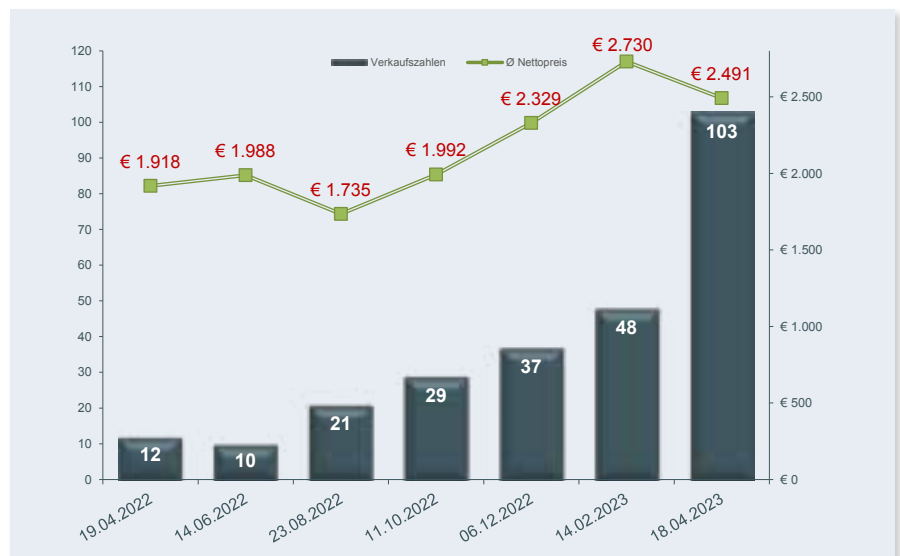
Jungkühe:

Aufgrund der positiven Entwicklung der Milchpreise entwickelten sich auch die Preise bei den Jungkühen im Jahr 2022 sehr gut. Erfreulich war der Jahresauftakt 2023, wo im Februar und im April das Angebot durch die rege Nachfrage der heimischen Käufer flüssig mit durchschnittlichen Preisen von rund € 2.300,- verkauft wurde.



Kalbinnen:

Die guten Preise seit Dezember sind auf die erfreuliche Nachfrage von mehreren Exportfirmen nach Kalbinnen für den algerischen Markt zurückzuführen. Außergewöhnlich verlief der Markt im Februar mit einem Durchschnittspreis von € 2.730,-. Der Rückgang im April auf durchschnittlich € 2.491,- ist auf das differenzierte Kaufverhalten der Händler mit starkem Fokus auf das Gewicht zurückzuführen. Vor allem Kalbinnen mit vier Monaten Trächtigkeit und über 600 kg Lebendgewicht erzielten sehr gute Preise.



Jungkalbinnen:

Der Auftrieb bei den Jungkalbinnen spielt über das Jahr gesehen nur mehr im April eine größere Rolle. Maßgeblich für die Preisbildung ist und bleibt das Gewicht. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der Preise im April war der Export-Ankauf durch die Firma Schalk.



Zuchtkälber:

Wie bei den Jungkalbinnen spielen auch die Auftriebe von Kälbern auf den Märkten eine sehr untergeordnete Rolle. Maßgeblich für die Preisbildung ist das Gewicht. Junge, vor allem leichte Kälber unter 150 kg sollten nicht aufgetrieben werden, da sie nur zu niedrigen Preisen Käufer finden.



Bei der Zuchtviehversteigerung im Februar in St. Donat wechselte zum Tageshöchstpreis von € 3.300,- eine sehr korrekte „Varta-Tochter“ aus dem Zuchtbetrieb Hartl Thomas, St. Getraud/Lav. ihren Besitzer (Käufer Firma Schalk).



strasser

AGRARHANDEL

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE KONZEPTLÖSUNGEN

- Mischfutter & Futtermittel
- Getreide & Eiweißfuttermittel
- Saatgut & Sämereien
- Düngemittel & Pflanzenschutz
- Futterlagertechnik
- Ein- & Verkauf Getreide & Bio-Getreide

STRASSER AGRARHANDEL GMBH



St. Veiter Straße 1
9560 Feldkirchen



+43 4276 38 571



info@strasser-agrar.at



Mehr Infos unter:
www.strasser-agrar.at

Neue GAP – neues Zuchtprogramm

Groß war das Interesse am Pinzgauer Züchterttag an der LFS Litzlhof. Neben der doch sehr erfreulichen Vermarktung, der Entwicklung, dem aktuellen Zuchtgeschehen stand auch das neue Zuchtprogramm und die neue GAP auf der Tagesordnung.

Entwicklung

Obmann Horst Schnitzer war erfreut, über eine sehr positive Entwicklung in der Kärntner Pinzgauer Zucht berichten zu können. Vor allem im Fleisch-Bereich entwickeln sich die Kuh als auch Betriebszahlen in Kärnten sehr positiv. Durch die neue GAP erhofft sich Schnitzer, dass die Entwicklung in den nächsten Jahren so weiter geht.

Vermarktung

Im Bereich der Vermarktung hat es in Herbst danach ausgesehen, dass die Zuchtviehvermarktung, aufgrund der schlechten Futtersituation, nur schleppend funktionieren wird. Ein Export nach Deutschland aber auch ab Hof Ankäufe für andere Betriebe innerhalb Österreichs sorgten für einen guten Absatz.

Selektion

Einmal mehr appelliert der Zuchtleiter Georg Moser, dass nur Tiere wirklich guter Qualität verkauft werden sollten und man nicht jene Tiere verkauft, mit jenen man selbst auch keine Freude hat. Auch auf die Selektion am eigenen Betrieb sollte man nicht vergessen, leider ist bei vielen Betrieben die Verlockung, aufgrund der guten Nachfrage zu groß, und man verkauft die eigene gute Nachzucht und selektiert am eigenen Betrieb zu wenig.

Neues Zuchtprogramm – GAP

Über das neue Zuchtprogramm referierte Ing. Georg Moser. Damit man auch in Zukunft die Prämie für „Haltung gefährdeter Haustierrassen“ erhalten kann war es notwendig, das Herdebuch der Pinzgauer zu teilen.



Gut besucht war der Pinzgauer Züchterttag an der LFS Litzlhof. Sehr interessant waren vor allem die Änderungen im neuen Zuchtprogramm und das neue ÖPUL Programm.

Original Pinzgauer und Pinzgauer

Zukünftig wird es ein Herdebuch für Original Pinzgauer (reinrassige Zuchttiere) und eines für Pinzgauer (wo sich hauptsächlich die Kreuzungstiere wiederfinden) geben. Für die Zuchtbetriebe, die derzeit reinrassige Pinzgauer gezüchtet haben, werden sich neben der Rassenbezeichnung auf Original Pinzgauer ein paar Kleinigkeiten ändern.

Abstammungsuntersuchung für Zuchttiere ab 2023 geboren

Die wichtigste Neuerung ist, dass alle ab 1.1.2023 geborenen Tiere eine Abstammungsuntersuchung haben müssen, wenn sie zukünftig in die Förderung kommen sollten.

Ansonsten ist man aber seitens der Pinzgauerzucht mit dem neuen GAP Budget für die Rasse Pinzgauer sehr zufrieden, da es in Zukunft nicht weniger Geld für die Haltung gefährdeter Pinzgauer geben wird.

Veranstaltungen

Sehr erfreut ist Horst Schnitzer, über einen perfekt organisierten Tag der offenen Tür auf dem Pinzgauerbetrieb der Familie Fleischhacker in Bodensdorf im letzten Jahr berichten zu können. Aber auch beim 20-jährigen Jubiläum der Kärntner Jungzüchter waren die Pinzgauer mit zwei Gruppen sehr stark vertreten und bei der Bundesschau in

Maishofen haben sich die vier Kärntner Kühe ausgezeichnet präsentiert.

Fleischrindermesse – Landesschau

Heuer steht mit der 14. Kärntner Fleischrindermesse am 18. März 2023, wo 10 Original Pinzgauer Kalbinnen gemeldet sind und der Kärntner Landesrinderschau am 1. April 2023 mit einer Gruppe Original Pinzgauer in der Zollfeldhalle in St. Donat zwei Pflichtveranstaltungen vor der Tür.

Auch bei der Bundesfleischrinderschau am 14./15. Oktober in Traboch haben die Kärntner Original Pinzgauer eine wichtige Aufgabe, schließlich geht es um die Titelverteidigung des Bundessieges.

Resümee

Die Entwicklung der Pinzgauer in Kärnten geht stetig bergauf. Auch die Vermarktungszahlen können sich sehen lassen. Sehr erfreut ist man über die neue GAP und dem neuen Programm für die seltenen Nutztierassen, wo die Original Pinzgauer mit 230€/Kuh und 440€/Zuchtstier keineswegs schlecht aussteigen. Für Original Pinzgauer unter Milchleistungskontrolle gibt es einen Zuschlag von 80€/Kuh.

Auch bei den anstehenden Veranstaltungen, wie der Fleischrindermesse am 18. März, der Landesrinderschau am 1. April und der Bundesfleischrinderschau am 14./15. Oktober werden sich die Pinzgauer wieder würdig präsentieren.



UNSERE PRODUKTE



Melkstände

GT2 | Xpressway | DualFlo
Formule 1 | Xcalibur goLX | SmartWay 90



Automatisierung

SmartDairy | SmartDairy HerdMetrix | SmartLite™
TouchPoint™ | BouMatic Ranger u.v.m



Kühlssysteme

Opti-Stor | BouMatic Plattenkühler



Milchgewinnung

Flo-Star® Xtreme | DualFlo | e-DIP
BouVac™ Regler | Hi-Flo™ Evolution u.v.m.



Reinigung

Jetters | Cyclone | Guardian Supreme | Guardian II



Kälberfütterung

Calf Expert | HygieneStatio | MilchTaxi





Veranstaltungskalender

11. Bundesfleischrinderschau

14 – 15. Oktober 2023

Traboch, Stmk.

Zuchtrinderversteigerungen

Versteigerung	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Donnerstag	07.06.2023	Greinbach	FV	24.05.2023	19.09.2022
Dienstag	13.06.2023	St. Donat	FV	30.05.2023	27.09.2022
Donnerstag	10.08.2023	Traboch	FV; BS	25.07.2023	23.11.2022
Donnerstag	17.08.2023	Greinbach	FV	03.08.2023	29.11.2022
Dienstag	22.08.2023	St. Donat	FV	08.08.2023	06.12.2022
Dienstag	05.09.2023	Lienz	FV; HF; BS	08.08.2023	18.12.2022
Donnerstag	21.09.2023	Traboch	FV; BS	05.09.2023	03.01.2023
Dienstag	26.09.2023	Lienz	FV; HF; BS	29.08.2023	08.01.2023
Dienstag	10.10.2023	St. Donat	FV; FR	26.09.2023	24.01.2023

Nutzrinderversteigerung in St. Donat

Versteigerung	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	31.05.2023	24.05.2023
Mittwoch	05.07.2023	28.06.2023
Mittwoch	09.08.2023	02.08.2023
Mittwoch	06.09.2023	30.08.2023
Mittwoch	27.09.2023	20.09.2023
Mittwoch	18.10.2023	11.10.2023



Impressum:

„P.b.b.“ Verlagspostamt 9302 St. Veit an der Glan
 Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)
 Eigentümer und Herausgeber: caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St. Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Meinhard Huber, Markus Schöffmann
 Gestaltung: www.kht-thaller.at · Druck: PetzDruck, Spittal/Drau · Fotos: HAKA, KeLeKi, Luca Nolli, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Archiv



www.carindthia.at

Österreichische Post AG, FZ 22Z043244 F
caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St.Veit/Glan

